

## Titel und Medaillen bei den Straßen-DM

Wenn der erfolgreichste Radprofi der Stadt Jens Voigt (Saxo-Bank) an den Start geht, ist stets mit einem tollen Einsatz zu rechnen. So auch bei den in Sangerhausen ausgetragenen Deutschen Straßenmeisterschaften. Das Einzelzeitfahren wurde wieder sein Glanzstück, denn der 38jährige mußte nur zwei jungen Talenten den Vortritt lassen und ging als glanzvoller Dritter aus dem schweren Titelkampf hervor. Neidlos erkannte er die Leistungen seiner beiden Bezwingen an, von denen sich endlich der Cottbuser Tony Martin den Titel holte. Überraschend eroberte Teamgefährte Patrick Gretsch aus Erfurt die Silbermedaille. Der Berliner Doppelmeister Jacob Fiedler (KED-Bianchi) kam auf Platz 20.

Im Titelkampf der Frauen meldete sich die Wahlberlinerin Charlotte Becker vom RSV Werner Otto nach den guten Saisonleistungen mit dem Ehrenplatz hinter der aus Königs Wusterhausen stammenden Titelverteidigerin Judith Arndt deutlich zu Wort. Die jetzt in Süddeutschland ansäßige Hanka Kupfernagel wurde Dritte.

Bei Halbzeit durfte sich Charlotte Becker sogar Hoffnungen auf eine Wiederholung ihres Titelgewinns von 2006 in Forst machen. Aber bei dieser Silbermedaille wollte sie es nicht bewenden lassen. Als nach 128,6 km in Einerstraßenfahren der Frauen ein Trio zum Endspurt rüstete, war sie erneut dabei. Doch diesmal gelang ihr sogar die Revanche, denn mit einem klaren Spurtsieg bezwang sie Arndt und die Titelverteidigerin Trixi Worrack aus Cottbus. Ein stolzer Sieg für die Bahn-

Auswahlfahrerin des BDR, die sich bei Uwe Freese stets gut aufgehoben fühlt.

Die übrigen Berliner Titelaspiranten liessen es nie an Kampfesmoral fehlen, aber bis auf Thomas Juhas (KED-Bianchi) als Neunten in der U23 gelang keinem eine weitere Top-Platzierung.

### Deutsche Meisterschaften vom 25.-27.6. 2010 in Sangerhausen

#### Einzelzeitfahren

**Elite (30,4 km):** 1. Tony Martin 35:15 min, 2. Patrick Gretsch (beide Columbia) 48 s, 3. Jens Voigt (Saxo-Bank) 1:05 min ... 20. Fiedler (KED-Bianchi) 4:24 min, 26. Müller (SWB) 6:20 min.

**U23 (30,4 km):** 1. Marcel Kittel (Thüringen Energie) 36:41 min, 2. Michel Koch 3 s, 3. Michael Weicht (beide LKT) 14 s ... 9. Juhas 1:11 min, 15. Thömel 1:30 min, 31. Gründer 2:28 min, 54. Schulze 3:34 min, 63. Bodenschatz (alle KED-Bianchi) 4:08 min.

**Frauen (27 km):** 1. Judith Arndt 34:33 min, 2. Charlotte Becker (Cervelo Test) 36 s, 3. Hanka Kupfernagel (RS Rhein-Neckar) 1:06 min ... 15. Gärtner (Jenat�c-Nutrixion) 4:05 min, 16. Schink (Nutrixion) 4:30 min, 20. Fiedler 4:57 min, 27. Schaufuß (beide Jenat�c-Nutrixion) 5:23 min.

#### Einerstraßenfahren

**Elite (194,8 km):** 1. Christian Knees (Milram) 4:37:36 h, 2. Steffen Radochla (Nutrixion) 50 s, 3. Andreas Schillinger (NetApp) 51 s ... 16. Fiedler 4:35 min, 17. Gründer, 42. Bodenschatz (alle KED-Bianchi) 4:47 min, 51. Geschke (Skil-Shimano) 4:52 min, 53. Schröder (Milram) 4:55 min, 63. Voigt (Saxo-Bank) 5:00 min.

**Frauen (126,62 km):** 1. Charlotte Becker (Cervelo Test) 3:23:34 h, 2. Judith Arndt (Columbia) 2 s, 3. Trixi Worrack (Noris) 14 s ... 22. Fiedler (AdW) 7:07 min, 32. Schink (RSV Werner Otto) 7:16 min.

## Am besten lief es bei Andre Thiel

Die Deutschen Nachwuchsmeisterschaften auf der Straße in Unna und Bundenthal waren für die Berliner Talente nicht unbedingt eine Offenbarung. Nur der Berliner Schülermeister Andre Thiel (RSV Werner Otto) erreichte mit einer großen Spitzengruppe das Ziel und spurtete wie in dieser Saison schon oft gewohnt immerhin auf Platz 6. Stürze und auch nicht immer die richtige Taktik verdarb weitere ähnliche Platzierungen.

Am ehesten erfüllte dann bei den Junioren im Einzelzeitfahren noch Denis Scharbath (SC Berlin) die Hoffnungen. Doch auf Rang 9 trennte ihn fast eine Minute vom Sieger. Das gleichzeitig für die Bundesliga gewertete Rennen gestaltete sich auf Grund der übrigen Platzierungen nicht so gut wie das vorangegangene.

Aber immerhin kam Scharbath insgesamt auf 237 Punkte und damit hinter Maximilian Beyer (SC Berlin) als Neuntem mit 246 Punkten auf einen Top-ten-Platz.

In der Mannschaftswertung reichte es auch nur zum sechsten Platz und damit rutschte das KED-Junior-Team Berlin auf den fünften Platz zurück.

### Deutsche Meisterschaft im Einzelzeitfahren und 3. Rennen der Bundesliga

**Junioren (20,4 km):** 1. Jasha Sütterlin (Rothaus) 25:55 min, 2. Jan Dieteren (Fachklinik Dr. Herzog) 29 s, 3. Felix Donath (RSC Cottbus) 41 s ... 9. Scharbath 57 s, 17. Beyer 1:13 min, 38. Wotschke 1:53 min, 44. Saß (alle KED-Junior-Team) 2:01 min.

### Deutsche Meisterschaften im Einerstraßenfahren

**Junioren (118 km):** 1. Felix Rieckmann (Harburger RG) 3:01:39 h, 2. Achim Burkart (RSV Hofweier, 3. Ruben Zeputke (SGR Düsseldorf) ... 26. Beyer 29

s, 39. Scharbath, 65. Wotschke, 75. Steinhagen 3:47 min, 81. Basiy (beide AdW) 10:34 min.

**Männliche Jugend (70,8 km):** 1. Arne Egner (RSV Oberhausen) 1:51:37 h, 2. Nico Denz (VBC Waldshut-Tiengen) 21 s, 3. Pascal Ackermann (RV Kandel) 39 s ... 14. Appelt (RT Cöpenick), 29. Reske (RV Iduna), 48. Herklotz (RSV Werner Otto).

**Weibliche Jugend (59 km):** 1. Ann-Leonie Wiechmann (RSC Hildesheim) 1:45:11 h, 2. Claudia Paul (RP Saarwellingen), 3. Sarah Scharbach (RVC Reute) ... 11. Gudowski (SC Berlin).

**Schüler (35,4 km):** 1. Jonas Bokeloh (RC BG Langenhagen) 59:21 min, 2. Manuel Porzner RSG Ansbach), 3. Leo Appelt (RG BG Langenhagen) ... 6. Thiel, 43. Malcharek (beide RSV Werner Otto), 48. Pietschker (SC Berlin), 83. Groger (BRC Semper) 2:11 min, 101. Heinze (AdW) 8:50 min.

**Schülerinnen (35,4 km):** 1. Lisa Klein (RSC Überherrn) 1:04:27 h, 2. Katja Breitenfellner (RV Bamlach) 1:03 min, 3. Larissa Luttuschka (RSV Finsterwalde) 1:04 min ... 8. Winkler, 44. Chlybow (beide AdW) 8:52 min.

## Heiße Revanchen zu erwarten

Es könnte ein Höhepunkt der Sommerferien werden, die mit der 18. Internationalen Kids-Tour vom 20. bis 22. August 2010 zeitgleich enden. Sorgsam wurde dieses traditionelle Ereignis des Berliner Radsport-Verbandes für Talente aus nah und fern von den fleißigen Organisatoren vorbereitet, die Fülle der Startanfragen gesichtet, die auch diesmal zur Qual der Wahl zwang, um die Kapazitätsgrenzen des beliebten Nachwuchsrennens an der Spree einhalten zu können.

Da Altmeister Erik Zabel dem Rennen als Hauptsponsor in diesem Jahre weiter zum Erfolg verhelfen will und weitere langjährige Freunde des Nachwuchsradsports das Ereignis unterstützen, dürfte der Erfolg gesichert sein.

Ein heißer Kampf um die Siege ist auf jeden Fall wieder zu erwarten. Für die Gastgeber wird es voraussichtlich genau umgekehrt verlaufen wie 2009, als sich die U13 als die erfolgsträchtigste Klasse aus Berliner Sicht mit dem Ehrenplatz von Moritz Malcharek (RSV Werner Otto) erwies.

Eher bescheiden war dagegen die Ausbeute für die Spreeathener in der U15 ausgefallen. Aber gerade hier können die Hauptstädter größere Hoffnungen hegen. Nach dem kometenhaften Aufstieg von Andre Thiel (RSV Werner Otto) bis zum Berliner Straßenmeisteritel und folgenden Siegen setzt der BRV auf diesen Burschen, der an seiner Seite nun auch den aufgerückten Vereinskameraden Moritz Malcharek weiß.

Zu erwarten sind auf Berlins Straßen wieder Revanchen zu den Deutschen Meisterschaften in beiden Klassen. Die Gastgeber sollten sich dabei mit Jonas Bokeloh und Leo Appelt aus der niedersächsischen Hochburg Blau-Gelb Langenhagen am stärksten konfrontiert sehen. Die erneut zu erwartende internationale Konkurrenz ist auf jeden Fall wieder in all diesen Überlegungen einzubeziehen, selbst wenn sie zum jetzigen Zeitpunkt nur schwer einzuschätzen ist. Für Überraschungen werden die Talente aus den Ländern, die Dauergäste an der Spree sind, mit Sicherheit sorgen. Warten wir es also ab.

**1. Etappe, 20. August 2010. Einzelzeitfahren am Kronprinzessinnenweg über 7,5 km. Start ab 15.00 Uhr am Hüttenweg.**

**2. Etappe, 21. August 2010. Rund auf der Pfaueninsel über 22,5 km (U13) und 45 km (U15). Start 10.00 Uhr Königstraße nahe Wannsee.**

**3. Etappe, 22. August 2010. Rundstreckenrennen am Kurfürstendamm über 20 km (U13 und 35 km (U15). Start: 10.00 Uhr.**

*...weil Sportler beim Sportler kaufen*



## MISCHKE POKALE

www.mischke-pokale.de

Sport- und Ehrenpreise,  
Pokale, Medaillen, Gravuren,  
Vereinsbedarf, u.v.m.

**☐ auf dem Hof**  
Ullandsstraße 80  
10717 Berlin-Wilmersdorf

Tel. 030-873 61 46  
Fax 030-862 01 857  
Mobil 0172-323 07 52  
mailto:mischke-pokale.de

# Chris Pachale blieb in Treptow im Gespräch



Als A-Fahrer empfiehlt sich von nun an: Chris Pachale. Foto: Schmidt

Auf der Hausstrecke seines BSV AdW wollte Chris Pachale im Trikot von KED-Bianchi am 2. Juni 2010 beim 8. Treptower Radsportfest nur allzugern an die Leistungen vom Vorjahr anknüpfen. Damals wagte er gemeinsam mit dem erfahrenen Robert Retzschke, einem zuverlässigen Straßenprofi aus Sachsen, eine Alleinfahrt auf dem Kurs der Südostallee. Noch einmal sollte dabei jedoch nicht der Begleiter triumphieren. Der rührige Veranstalter mit seinem Vorsitzenden Karsten Wiewald und dem BRV-Sportwart Guido Heinze hatte den Kurs modifiziert und stellte damit die Teilnehmer nicht nur vor eine neue, sondern wohl eher auch schwierigere Aufgabe. Lag das Ziel bisher an der Auffahrt zur Brücke über den Britzer Zweigkanal, so endete der Spurt jetzt erst bei der Abfahrt, mußte also auch noch die Kehre einbezogen werden. Damit wurde Nino Laufer (Team Pasculli) bei

## 8. Treptower Radsportfest des BSV AdW am 27. Juni 2010

**Elite um den m2rent-Preis (61,2 km):** 1. Chris Pachale (KED-Bianchi) 1:24:57 h/42 Punkte, 2. Arne Kenzler (Harvestehuder RSV) 39, 3. Robert Müller (SWB Bremen) 26, 4. Laufer (Pasculli) 15, 5. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen), 6. Müller (RV Germania Delitzsch) je 9, 7. Pohl (Highworks BH-Bike) 8, 8. Thiesen (RC Vegesack) 6, 9. Tetzlaff (BTSC), 10. Stubert (AdW), 11. Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz) je 5, 12. Faltin (Harvestehuder RSV) 2, 13. Gerehe (RSC Cottbus), 14. Lichan (Highworks-BH Bike), 15. Richter (BTSC), 16. Batian (TSV Bremervörde), 17. Fahr, 18. Bauer (beide RT Cöpenick), 19. Fehling (Zehlendorfer Eichhörnchen), 20. Wowerat (OSC Potsdam).

**Junioren um den Radsport-Heinze-Preis (35,7 km):** 1. Juri Vasylyv (RKE Cottbus) 50:25 min/33 Punkte, 2. Marcus Tonsch (Frankfurter RC) 21, 3. Tim Steinhagen (AdW) 20, 4. Menzel (Frankfurter RC), 5. Winkler (AdW) je 5. 6. Pannusch (RKE Cottbus) 3, 7. Hein (RSV Werner Otto) 1, 8. Gumtz (BTSC), 9. Berthold (RSV Peitz).

**Jugend um den FeraFunk-Preis (30,6 km):** 1. Tristan Wedler (Frankfurter RC) 47:04 min/17 Punkte, 2. Philipp Nowak (SC Berlin) 13, 3. Sascha Wegner (AdW), 4. Schreiber (SC Berlin), 5. Herklotz (RSV Werner Otto) je 10, 6. Schachmann (Marzahn RC) 9, 7. Willwohl (Frankfurter RC) 7, 8. Burmeister (RSV Peitz) 1, 9. Pinger (Lok Templin), 10. Pinho, 11. Franz (beide RKE Cottbus), 12. Rudolph (RT Cöpenick), 13. Abraham (RC Kleinmachnow), 14. Hein, 15. Kühne (beide RSV Werner Otto), 16. Radcliffe (RV Iduna), 17. Keßler (Erkneraner RC), 18. Frenzel (RSV Osterweddingen), 19. Georgi (Frankfurter RC), 20. Appelt (RT Cöpenick), 21. Ryll (Frankfurter RC), 22. Senska (AdW), 23. Zmiewski (BRC Semper), 24.

der 1. Wertung der Elite am besten fertig. Dann probierte es Fabian Pohl (Highworks-BH Bike) als nächster, bevor Robert Müller (SWB Bremen) das Heft übernahm.

Erst der gelungene Vorstoß von Chris Pachale nach halber Renndistanz brachte eine Wende. Der frühere TSCer Arne Kenzler (Harvestehuder RSV) erkannte als einziger die Chance, hier Nägel mit Köpfen zu machen und schloß sich dem energischen Ausreißversuch an.

Nun spielte der drahtige Pachale einmal mehr seine Stärke aus, die er schon bei einigen Ausreißversuchen in früheren Rennen erfolgreich eingesetzt hatte. Kenzler leistete ebenso seinen Anteil, mußte sich dann aber nach Punkten dem Lokalmatador geschlagen geben, der diesmal den Vorstoß mit dem ersten Saisonsieg krönte.

Robert Müller konnte da nur zusehen und seinen dritten Rang verteidigen, was ihm auch ganz gut gelang. Gefährdet war dieser kaum, folgten die Konkurrenten doch mit gebührendem Abstand und kamen ja nun auch nur noch in den Genuß der restlichen Zähler. So mußte auch Laufer seinen Traum vom Podestplatz begraben.

Mit dem Jugendrennen war der sommerliche Renntag eröffnet worden. Leider gibt es kaum eine Fortsetzung. Von den Protagonisten des Britzer Hufeisenrennens war eine Wiederholung ihrer Leistungen vom Vortag erwartet worden. Doch der hinzugekommene Tristan Wedler (Frankfurter RC) und Philipp Nowak (SC Berlin) rissen das Heft des Handelns an sich und machten das Rennen unter sich aus. In der Endabrechnung hatte der Berliner aber dann das Nachsehen. So erging es auch dem Hufeisen-Gewinner Silvio Herklotz (RSV Werner Otto), der diesmal im Kampf um Rang 3 noch von den punktgleichen Sascha Wegner (AdW) und

Lucas Schreiber (SC Berlin) überflügelt wurde. Das AdW-Talent erklimmte das Podest als glücklicher Dritter.

Verhängnisvoll sollte sich dagegen ein harmlos erscheinender Sturz des Berliner Schülermeisters Andre Thiel (RSV Werner Otto) auswirken. Mit einigen anderen kam er bei der Brückenfahrt zu Fall, rappelte sich aber schnell wieder auf und setzte das Rennen fort. Doch dabei unterlief ihm der Fehler, nicht dem Felde über die Brücke zu folgen, sondern sofort auf die Gegenfahrbahn zu wechseln und dort ohne Anmeldung beim WA zwecks Rundenvergütung zu erscheinen. Somit mußte er aus dem Rennen genommen werden.

Dafür sicherte sich Alexander Becker von der RSG Sprinter Fredersdorf einen überlegenen Erfolg, während Moritz Malcharek (RSV Werner Otto) mit einem Wertungssieg die Weichen für eine Fortsetzung seiner Podestplätze stellte. Hinter dem Forster Julius-Eric Schlott stand er dann wieder auf dem dritten Rang als bester Fahrer der Hauptstädter.

Diese stürmten in breiter Front in der U11 an der Spitze ins Ziel. Einmal mehr entschied dabei Erik Vater (RC Charlottenburg) den Zweikampf mit Elias Richter (Marzahn RC) zu seinen Gunsten. Dagegen mußte Vaters Vereinskamerad Calvin Dik den dritten Podestplatz Maximilian Meyer (SC Berlin) überlassen. Aber ein vierfacher Triumph der Berliner war perfekt.

Im gemeinsam mit den Senioren gestarteten Juniorenrennen sollte es bei der mageren Ausbeute eines dritten Ranges durch Tim Steinhagen (AdW) bleiben. Klarer Sieger wurde Juri Vasylyv (RK Endspurt Cottbus) vor dem Frankfurter Marcus Tonsch.

Berlins starke Senioren konnte der Magdeburger Ingo Söder überraschen, der deutlich besser punktete als Mike Herold und auch Christian Jäger (beide RV Berlin 1888).

Teßmann (BTSC), 17. Heinze (AdW), 18. Peterit (SC Berlin), 19. Kathleen Schack (AdW), 20. Sarah Kayser (RSV Blankenfelde).

**U13 um den InSystems-Preis (17 km):** 1. Frank Röschel (RKE Cottbus) 29:07 min, 2. Carlos Ambrosius (RSC Cottbus), 3. Larissa Luttuschka (RSV Finsterwalde), 4. Banusch (RSC Cottbus), 5. Schneider (RSV Finsterwalde), 6. Schultz (Marzahn RC), 7. Stief (RC Kleinmachnow), 8. Müller (RSC Cottbus), 9. Stehlin (RSV Blankenfelde), 10. Wedler (RSGS Fredersdorf), 11. Peterit (SC Berlin), 12. Müller (BRC Semper), 13. Brüser (SC Berlin).

**U11 um den Preis von Grünau-Hotel (10,2 km):** 1. Erik Vater (RC Charlottenburg) 18:02 min, 2. Elias Richter (Marzahn RC), 3. Maximilian Meyer (SC Berlin), 4. Dik (RC Charlottenburg), 5. Timmermann, 6. Jasmin Cunert (beide RSV Finsterwalde), 7. Kuch (BTSC), 8. Lilian Meißner (RSC Cottbus), 9. Paetke (AdW), 10. Vanessa Pakalski (Pneumant Fürstenwalde) ... 15. Eckert (AdW), 19. Rebecca Kowalke, 20. Bär (beide BTSC).

**Senioren um den Preis des Skoda-Autohauses Sven Erkner (35,7 km):** 1. Ingo Söder (Maxim Magdeburg) 50:25 min/25 Punkte, 2. Mike Herold 20, 3. Christian Jäger (beide RV Berlin 1888) 11, 4. Ristau (RC Kleinmachnow) 10, 5. Butschak (SV Dassow) 6, 6. Schmidt (Zehlendorfer Eichhörnchen) 5, 7. Runge (RV 1888), 8. Krug (RT Cöpenick), 9. Böttcher (HBS-Masters Team) je 2, 10. Kirscht (Stadler) 1, 11. Sarow (1. RSC Strausberg), 12. Jürß (Frankfurter RC), 13. Skowronowski (RSC Sturmvogel Potsdam), 14. Herbrand (BRC Semper), 15. Steffen (RT Cöpenick), 16. Scholz (RSC Naumburg), 17. Nedew (BRC Semper), 18. Lotner (RV Iduna), 19. Montag (Motor Eberswalde), 20. Schäfer (RT Cöpenick), 21. Gehrman (RV Iduna), 22. Albrecht (RSV Königs Wusterhausen), 23. Pfeiffer (RV 1888), 24. Ganske (BTSC).



Oft schon erreichte Erik Vater mit Vorsprung als Sieger das Ziel. Foto: Fanselow

Hartwig (SC Berlin), 25. Anja Radimerski (RV Iduna).

**Schüler um den Radsport-Heinze-Preis (25,5 km):** 1. Alexander Becker (RSG Sprinter Fredersdorf) 39:16 min/20 Punkte, 2. Eric-Julius Schlott (PSV Forst) 9, 3. Moritz Malcharek (RSV Werner Otto) 7, 4. Kanter (RSC Cottbus) 6, 5. Schreiber 5, 6. Stehle (beide RSV Blankenfelde), 7. Rabann (RKE Cottbus) je 3, 8. Mandrella (Lok Templin), 9. Zhu (RKE Cottbus) je 2, 10. Julie Gudlowski, 11. Pietschker je 1, 12. Schuster (alle SC Berlin), 13. Yolkins (RSC Cottbus), 14. Groger (BRC Semper), 15. Winkler (RSV Finsterwalde), 16.

## Wahlberlinerin Charlotte Becker holte den Titel

Bei den 124. Bahn-Meisterschaften vom 7. bis 11. Juli 2010 in Cottbus lagen aus Berliner Sicht Licht und Schatten diesmal dicht beisammen. Die Hauptstadt mußte sich mit einem Titel begnügen. Den holte die seit geraumer Zeit in Berlin ansäßige und für den RSV Werner Otto startende Charlotte Becker vom Cervelo-Test-Team in der 3000 m Einerverfolgung. Bei den Männern durchkreuzte die Erkrankung von Robert Bengsch (BTSC) die Pläne auf ein ebenso erfolgreiches Abschneiden. So stand Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) ausgerechnet im Jubiläumsjahr seines Vereins ohne Partner für die Titelverteidigung im Madison da. In Tino Thömel (AdW) fand sich zwar ein ebenbürtiger Partner, aber eine Medaille blieb beiden versagt.

Doch an der Seite von Theo Reinhardt und Thomas Juhas vom SC Berlin fuhren sie für das KED-Bianchi-Team das ersehnte Edelmetall noch ein. In der drittbesten Qualifikationszeit von 4:20,067 min tankten sie Selbstvertrauen für den Finalkampf. Im Kampf um Platz 3 gaben sie LKT-U23 das Nachsehen, konnten sie sich doch auf 4:17,919 min steigern. Die von dem Überraschungsmeister im Punktefahren Franz Schiewer geführten Tino Meier, Lars Telschow und Eric Pidun mußten sich in 4:20,654 min geschlagen geben.

Ihren Gold-Lauf bestand Charlotte Becker in 3:49,716 min gegen Lisa Brennauer (Hitec Products), die 3:55,867 min benötigte. Schon in der Qualifikation hatte sie die Zeit vom vorjährigen dritten Platz in Erfurt von 3:54,496 min mit 3:50,361 min gegen Madeleine Sandig (Noris) 3:54,177 min unterboten. Diese revanchierte sich allerdings im Punktefahren mit einem Sieg und verhinderte mit 25 Punkten den Doppelerfolg der frischgebackenen Straßenmeisterin nun auf der Bahn, die 21 Punkte erreichte hatte.

Eine große Hoffnung für Berlins Bahnrad sport wächst in Maximilian Beyer (SC Berlin) heran, der auf Anhieb seinen ersten Start in der Juniorenklasse mit zwei Silbermedaillen krönte. Damit qualifizierte er sich gleichzeitig für die Junioren-Weltmeisterschaften. Gold lag schon nach der Einerverfolgung über 3000m in der Luft, denn der ehrgeizige Blondschoopf verbesserte seine persönliche Bestmarke im Zweikampf mit dem starken Ruben Zepuntke (SG Radschläger Düsseldorf) auf 3:33,218 min. Im Endlauf mußte er jedoch den Kräfteverschleiß akzeptieren, denn 3:38,931 min reichte es nicht zum großen Wurf. Mit der Silbermedaille hatte er sich aber den ersten großen Wunsch erfüllt, gratulierte neidlos Lucas Liß aus Unna zu 3:34,61 min und den Titel. Beim Punktefahren zeigte sich der Junge erstaunlich gut erholt, denn mit 24 Punkten war er erneut nicht vom Ehrenplatz hinter Hans Pirius (RSG Hürth) zu verdrängen. Viel versprochen hatte sich BRV-Jugendtrainer Volker Winkler von drei Fahrern aus dem Straßen-Gold-Vierer 2009. Aber schon in der Einerverfolgung erfüllten sich die Erwartungen leider nicht wie erhofft. Entsprechend ge-

dämpft waren dann die Hoffnungen für den Vierer, der in der Besetzung Silvio Herklotz (RSV Werner Otto), Tim Reske (RV Iduna), Maximilian Schachmann (Marzanner RC) und Lucas Schreiber (SC Berlin) antrat. Die Qualifikationszeit von 3:32,708 min führte zwar in Podestnähe. In 3:30,021 min fuhren die Berliner aber am dritten Rang vorbei, den sich die Badener in 3:27,356 min sicherten. Wohl kaum auf der Höhe der Aufgaben befand sich die Jury im Punktefahren der weiblichen Jugend, denn statt der zunächst mit 17 Punkten als Siegerin verkündeten Julie Gudlowski (SC Berlin), stieg nach nunmehriger Zielfotoauswertung Lisa Hapke aus Witten mit 15 Punkten punktgleich mit Gudlowski auf Platz 1 auf. Tränen der Enttäuschung überwogen die Freude über eine erfolgreiche Deutsche Meisterschaft. Das ohnehin schon bescheidene Sprinteraufgebot schrumpfte weiter, denn es fiel auch noch Mathias Stumpf (RSV Werner Otto) wegen Krankheit aus. So blieb alles auf Sebastian Döhrer, seinen Vereinskameraden beschränkt, der sich mit großem Einsatz vorstellte. Aber leider sprangen dabei nicht die erwünschten Ergebnisse heraus, um den Leistungszuwachs nachzuweisen.

### Doppel-Silber: Maximilian Beyer.



Foto: Uhlig



Überragend: Charlotte Becker. Foto: Penno

touristik und kontakt international  
**tuk** 1990-2010

## dabei sein mit

### Achtung - vormerken:

- **13.11.2010**  
**Radsportmuseum Kleinmühlingen**  
**8. TourTreffen**  
Bus- Tagesfahrt buchbar ab September bei uns!
- **28.06. - 05.07.2011**  
**Busreise zum Grand Départ 98. Tour de France**  
Erstmalig auch als TourAktiv - Radreise!  
5 % Frühbucherrabatt (gültig bis 13.11.2010)

**ab 699,-**

3 % Rabatt für Mitglieder des BRV bei allen Reiseangeboten!

Beratung **TOURISTIK UND KONTAKT INTERNATIONAL** ○ [www.tuk.de](http://www.tuk.de)  
&  
Buchung: **DANZIGER STR. 168** ○ 10407 BERLIN ☎: 423 33 33

## Das zweite Hufeisen brachte ihm die ersehnte B-Klasse

Im vorigen Jahr hatte sich der jetzt für den SSV Gera startende Maximilian Werda vom Team Jenatec beim Britzer Hufeisenrennen im Trikot des SC Berlin bei den Junioren schon einmal mit einem Sieg warmgefahren. Nun war er wieder gekommen, um im neuen Outfit aber mit dem gleichen Ehrgeiz das traditionelle Kriterium in der C-Klasse zum endgültigen Aufstieg in die B-Klasse zu nutzen. Am Vorabend dieses 26. Juni 2010 war er noch bei den Deutschen Meisterschaften im Einzelzeitfahren in Sangerhausen gestartet und hatte auch dort als Neuling mit einer guten Leistung aufgewartet. Daran knüpfte er nun sofort im Großen Preis des RV Möwe Britz an und ließ der Konkurrenz keinen Stich. Souverän kontrollierte er das Rennen, indem er sich zunächst vor dem Cöpenicker Bernd Poethke und Mario Langer (RSG Grimma) an die Spitze setzte.

Es lief kaum eine Punktwertung ohne ihn ab, so wie er sich auch immer wieder an den zahlreichen Spurts beteiligte, für die ganz besonders die Britzer Möwen ihren Eigenanteil gemeinsam mit weiteren Sponsoren leisteten. Bemerkenswert, daß dabei die stolze Summe von rund 1700.-- Euro vergeben werden konnte.

Fahrer Berliner Vereine versuchten vergebens ihrem jungen Landsmann die Siegespläne zu durchkreuzen. Immerhin lebten zunächst Michael Gehrmann (RV Iduna) und Jens Frommhold (Zehlendorfer Eichhörnchen) mit ihren Attacken das flotte Rennen.

Aber ebenso wenig wie die Sachsen, konnten sie seinen Sieg gefährden. Ein Sturz verdarb dann auch noch dem aktiven Bernd Poethke das Konzept. Wenn er auch in den Genuß der Rundenvergütung kam, in den Kampf um einen Podestplatz konnte er nicht mehr eingreifen und mußte sich mit dem undankbaren vierten Rang begnügen.

Bei den Junioren hatten die Gastgeber, die ohnehin nur spärlich vertreten waren, noch weniger Chancen, sich in die entscheidene Rennphase einzumischen. Als sich der Frankfurter Sebastian Menzel aus dem Staub machte, konnten sie dessen Rundengewinn und den damit verbundenen überlegenen Sieg nicht verhindern.

Dafür stand aber das Jugendrennen ganz und gar im Zeichen der Lokalmatadoren. Zunächst versuchte der stämmige Maximilian Schachmann (Marzahner RC) sein Heil in der



Eindeutige Siegerpose des Berliners Maximilian Werda nach gelungenem Rennen.

Fotos: Uhlig

Flucht. Doch seinem vielversprechendem Vorstoß blieb angesichts der starken Verfolger dann doch der Erfolg versagt. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) - diesmal ohne väterlichen Beistand, denn Peter Herklotz war unverschuldet bei einem Unfall am Vormittag verletzt worden (Gute Besserung!) - leiferte sich mit dem dritten BDR-Auswahlfahrer aus Berlin, Tim Reske (RV Iduna), sehenswerte Sprintduelle. Und ann war da noch der ehrgeizige (Benno Appelt) (RT Cöpenick), der sich noch hinter diesen beiden einen Podestplatz erkämpfte. Schachmann sorgte für den vierfachen Triumph der Berliner.

Mit einem erfolgreichen Quartett wartete der Nachwuchs von der Spree auch bei den Schülern auf. Im Grünen Trikot des Spitzenreiters der BRV-Sichtungrennen düste And-

re Thiel (RSV Werner Otto) zu einem neuerlichen Sieg, der mit neun Punkten Vorsprung gegenüber Til Schuster (SC Berlin) recht brühend ausfiel. Dessen Vereinskamerad Jan Pietschker bestieg als Dritter das Podest. Ein Punkt reichte diesmal Gino Heinze (AdW), um sich als Vierter vor der starken Konkurrenz zu behaupten.

In der U13 schaffte Janik Petereit (SC Berlin) den Sprung aufs Podest als Dritter. Sieger Felix Grose aus Leipzig und die Cottbuserin Heidi Schmidt blieben für ihn unerreichbar. Bei den Senioren gehört Uwe Steffen (RT Cöpenick) zu den Dauerstärtern und Mitfavoriten. Diesmal gehörte ihm nach geraumer Zeit wieder einmal die Siegerschleife, die er dem spurtstarken Mike Herold (RV Berlin 1888) erfolgreich streitig machen konnte.

### 23. Hufeisenrennen des RV Möwe Britz am 26. Juni 2010

**Elite C um den Großen Preis des RV Möwe Britz (72 km):** 1. Maximilian Werda (Jenatec) 1:22:42 h/ 53 Punkte, 2. Mario Langer (RSG Muldentale Grimma) 25, 3. Sascha Böhm (SC DHfK Leipzig) 24, 4. Poethke (RT Cöpenick) 13, 5. Zeidler (RSGM Grimma), 6. Müller (RV Germania Delitzsch), 7. Ch. Altenkirch, 8. Gehrmann (RV Iduna) je 10, 9. Frommhold (Zehlendorfer Eichhörnchen) 8, 10. Lichan (Team Highwork), 11. Altmann (1. RSC Strausberg) je 7, 12. Bauer RT Cöpenick) 6, 13. Herzog (SC

DHfK Leipzig), 14. Wowerat (OSC Potsdam) je 5, 15. Fiedler (Jenatec) 3, 16. Lipinski (RV Iduna), 17. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen) je 2, 18. Sander (PSV Olympia), 19. Hoffmann (BRC Semper), 20. Radtke (Velo Dresden), 21. Manz (RT Cöpenick), 22. Tiedtke (NRVg Luisenstadt) ... 26. V. Altenkirch (RC Kleinmachnow, 27. Dietze, 28. Kähling (beide CT Cöpenick).

**Junioren um den Preis des Straßenbaumeisters Jens Dau und KLUWE Baustoffhandel (48 km):** ➔



Das war knapp zwischen Silvio Herklotz (Mitte) und Tim Reske (r.). Links Benno Appelt.



Mit dem letzten Wertungsspur wußte es Andre Thiel ganz genau: Erneut gehörte ihm der Sieg.

# Mit Ausnahme von Sascha Richter

Nach einiger Zeit stand vom 2. bis 4. Juli die Oder-Rundfahrt wieder einmal auf dem Plan. Für die Fahrer bestand die Möglichkeit, alle vier Etappen zu bestreiten oder sich einzelne Rosinen aus dem Kuchen herauszupicken. Für die Gesamtwertung entschied sich die Mehrzahl der Starter und stellte in Michael Weicht (LKT) auch den Gesamt-sieger.

Nur für einen Start zur 1. Etappe auf dem flachen Rundkurs in der Oderniederung war Sascha Richter (BTSC) zu haben. Das Rennen über 145,6 km wurde von einer zwölfköpfigen Spitzengruppe dominiert, die auch die Sprintwertungen unterwegs unter sich ausmachte. Alle dreimal war Paul Stubert (AdW) mit von der Partie, die zweite entschied er sogar zu seinen Gunsten. Als Zweiter tauchte da überraschend der Senioren-Europameister im Einzelzeitfahren, sein Vereinskamerad Joa Weber auf.

Den Zielspurt in der Thälmannsiedlung beherrschte der baumlange Richter vor Bastian Bürgel (Thüringen Energie) und Tobias Barkschat (LKT).

Wie wenig doch Jörn Reuß, inzwischen ebenfalls Seniorenfahrer von seinem Können eingeübt hat, bewies der Berliner Ex-Profi mit einem fünften Rang hinter Florian Harbig (Thüringen Energie).

Beim Einzelzeitfahren in der Oderniederung rollte es bei dem Thüringer Marcel Kittel am besten, denn er legte die Distanz von 14,5 km in Tagesbestzeit von 17:39 min zurück. Der spätere Toursieger Michael Weicht verpaßte den Tagessieg um eine ganze Sekunde. Europameister Joa Weber machte mit dem vierten Rang noch manchem jüngeren Starter erneut etwas vor.

Mit einer großartigen Steigerung wartete der Berliner Fabian Pohl (Highworks Bikes) bei Rund um den Zeisigberg im Oderbruch auf. Der schwere Kurs mit der extremen Steigung in jeder der elf Runden schien ihm wie auf den Leib geschneidert. Zwei der drei Sprintwertungen gewann er vor seinen Begleitern Bastian Bürgel und Johannes Heider vom LKT-Team. Doch ausgerechnet beim dritten Spurt im Endziel mußte er sich dem Thüringer geschlagen geben. Tuchfühlung hielt mit Platz 4 Jacob Fiedler (KED-Bianchi).

Zum Abschluß beim Rundstreckenrennen in Frankfurt (Oder) knüpfte der Berliner Meister fast nahtlos daran, denn hinter dem Erfurter Phillip Klein und Michel Koch gelang ihm eine Wiederholung der Platzierung vom Vortag. Michael Weicht genügte der neunte Rang, um sich als Oder-Rundfahrt-Sieger 2010 feiern zu lassen. Bester Berliner wurde Joa Weber, der als Vierter glänzte.

Beim Nachwuchs wartete Maximilian Meyer (SC Berlin) in der U11 mit einem Doppelsieg auf. Nachdem er schon in der Oderniederung die Nase vorn hatte, gelang ihm zum Abschluß in Frankfurt der zweite Sieg. Beim Straßenrennen der Jugend in der Oderniederung mußte Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) Tristan Wedler (Frankfurter RC) den Sieg überlassen, der damit den einzigen Erfolg für die Gastgeber eroberte.

## Oder-Rundfahrt 2010 des Frankfurter RC vom 2.-4.Juli

**Elite - 1. Etappe Rund in der Oderniederung (145,6 km):** 1. Sascha Richter (BTSC) 3:43:05 h, 2. Bastian Bürgel (Thüringen Energie), 3. Tobias Barkschat (LKT), 4. Harbig (Thüringen Energie), 5. Reuß (HBS Masters-Team Berlin-Brandenburg), 6.

Weicht (LKT), 7. Willam (Thüringen Energie), 8. Herz (RSV Braunschweig), 9. Lichan (Highworks-BH Bikes), 10. Weber, 11. Stubert (beide AdW), 12. Wust (Univega), 13. Kittel (Thüringen Energie), 14. Kustin-Becker (SWB Bremen), 15. Koch (LKT) ... 19. Ilgen, 20. Tetzlaff (beide BTSC), 23. Bauer, 24. Greven (beide RT Cöpenick), 25. Herold (RV Berlin 1888), 31. Pohl (Highworks-BH Bikes), 32. Tinius (RV 1888), 34 Ratzke (BTSC).

**2. Etappe - Einzelzeitfahren (14,5 km):** 1. Marcel Kittel 17:39 min, 2. Michael Weicht 1 s, 3. Michel Koch 5 s, 4. Weber 32 s, 5. Scholz (Univega) 44 s, 6. Pohl 51 s, 7. Willam (Thüringen Energie) 1:04 min ... 18. Ulzen (RV Lichtenfelde-Steglitz) 1:52 min, 24. Buddinger (AdW) 3:49 min.

**3. Etappe - Rund um den Zeisigberg (121 km):** 1. Bastian Bürgel 3:10:00 h, 2. Fabian Pohl, 3. Johannes Heider (LKT), 4. Fiedler (KED-Bianchi), 5. Mill (FC Lexxi Speedbike), 6. Nuber, 7. Weicht, 8. Koch, 9. Kustin-Becker, 10. Klein, 11. Ulzen, 12. Scholz, 13. Tinius, 14. Herz, 15. Harbig ... 17. Weber, 21. Bauer.

**4. Etappe - Großer Preis der Stadt Frankfurt (Oder) Rundstreckenrennen (67,5 km):** 1. Phillip Klein 1:55:37, 2. Michel Koch, 3. Jacob Fiedler, 4. Nuber, 5. Scholz, 6. Demel, 7. Müller (SWB Bremen), 8. Möbus (PSV Forst), 9. Weicht, 10. Pohl ... 12. Reuß, 14. Weber, 15. Tetzlaff, 16. Ulzen, 17. Stubert.

**Gesamteinzel Abschluß:** 1. Weicht 24 Punkte, 2. Koch 28, 3. Klein 39, 4. Weber 45, 5. Pohl 19.

**Jugend:** 1. Tristan Wedler (Frankfurter RC), 2. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto), 3. Leon Rohde (RSC Cottbus), 4. Senfleben (RK Endspurt Cottbus), 5. Appelt (RT Cöpenick), 6. Willwohl (Frankfurter RC), 7. Pinho (RKE Cottbus), 8. Behrendt (RSC Cottbus), 9. Franz (RKE Cottbus), 10. Ambrosius (RSC Cottbus) ... 12. Rudolph (RT Cöpenick), 13. Kühne (RSV Werner Otto), 14. Hartwig (SC Berlin), 16. Hein (RSV Werner Otto).

**U13 (2.7.):** 1. Frank Röschel, 2. Richard Lampel (beide RKE Cottbus), 3. Erik Wedler (RSG Sprinter Fredersdorf), 4. Schneider (RSV Finsterwalde), 5. Weber (Erkneraner RC), 6. Peterit (SC Berlin) ... 10. Kaske, 18. Schikore (beide BTSC), 23. Rzepka (SC Berlin).

**U13 (4.7.):** 1. Frank Röschel, 2. Larissa Luttuschka, 3. Nik Schröter (beide Rsv Finsterwalde), 5. Weber (Erkneraner RC), 6. Peterit ... 16. Kaske, 28. Rzepka.

**U11 (7,2 km):** 1. Maximilian Meyer (SC Berlin) 17:35 min, 2. Franz Timmermann (RSV Finsterwalde), 3. Max Kuch (BTSC), 4. Zetsche (Erkneraner RC), 5. Paetke (AdW).

**U11 m:** 1. Maximilian Meyer, 2. Fabian Bär (BTSC), 3. Nicolaus (1. RLV Eisenhüttenstadt), **U11 w:** 1. Vanessa Pakalski (BSG Pneumant Fürstenwalde ... 4. Rebecca Kowalke (BTSC).

## Titel nachgereicht

Robert Bengsch (!) und Marcel Kalz - hier vor dem 99. Sixdays in Berlin - bekamen den Deutschen Meistertitel im Madison 2009 nachgereicht. Der BDR disqualifizierte Olaf Pollack wegen Dopings. Damit verlor auch Roger Kluge seine Medaille. Silber erhalten Robert Bartko/Leif Lampater. Robert Bengsch ist jetzt obendrein Zweiter im Punktefahren hinter Kluge vor dem Berliner Bastian Faltin.

Foto: Uhlig

Fortsetzung von Seite 4

## ... Das zweite Hufeisen

1. Sebastian Menzel (Frankfurter RC) 1:00:27 h/26 Punkte, eine Runde zur.: 2. Juri Vasylyv (RK Endspurt Cottbus) 32, 3. Marcus Tonsch (Frankfurter RC) 22, 4. Steinhagen (AdW), 5. Hein (RSV Werner Otto) je 17, 6. Gumtz (BTSC) 10, 7. Pannusch (RKE Cottbus) 5, drei Rd.: 8. Berthold (RSV Peitz) 4.

**Jugend um den Preis des Restaurants „Zum Hufeisen“ (32 km):** 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) 37:14 min/36 Punkte, 2. Tim Reske (RV Iduna) 26, 3. Benno Appelt (RT Cöpenick) 15, 4. Schachmann (Marzahner RC) 12, 5. Pinho (RKE Cottbus) 7, 6. Willwohl (Frankfurter RC) 2, 7. Ambrosius (RSC Cottbus), 8. Schreiber (SC Berlin), 9. Rudolph (RT Cöpenick), 10. Franz (RKE Cottbus), 11. Hein (RSV Werner Otto), 12. Senfleben (RKE Cottbus), 13. Rohde (RSC Cottbus), 14. Burmeister (RSV Peitz), 15. Wegner (AdW), 16. Kühne (RSV Werner Otto), eine Runde zur.: 17. Frenzel (RSV Osterweddingen) 1, 18. Georgi (Frankfurter RC), 19. Radcliffe, 20. Bögershausen (beide RV Iduna), 22. Zmiewski (BRC Semper), 23. Hartwig (SC Berlin), 24. Anja Radimerski (RV Iduna).

**Schüler um den Preis der Fleischerei Willy Pollmann (16 km):** 1. Andre Thiel (RSV Werner Otto) 23:32 min/23 Punkte, 2. Til Schuster 14, 3. Jan Pietschker (beide SC Berlin), 4. Heinze (AdW) 1, 5. Jeniffer Jurisch, 6. Rabann (beide RKE Cottbus), 7. Teßmann (BTSC), 8. Malcharek (RSV Werner Otto), 9. Peterit (SC Berlin), 10. Ozimek (BTSC), 11. Findeisen (SC Berlin), 12. Sommerfeld (RSV Werner Otto), 13. Kathleen Schack, 14. Antonia Chlybow (beide AdW), 15. Fischer (RKE Cottbus), 16. Quint (RSV Peitz), 17. Schmidt (SC Berlin), eine Rd.: 18. Buchwald (Zehlendorfer Eichhörnchen).

**U13 um den Leffers-Sportstiftung Neukölln-Preis (12 km):** 1. Felix Gross (SC DHfK Leipzig) 18:33 min, 2. Heidi Schmidt (RKE Cottbus), 3. Janik Peterit (SC Berlin), 4. Marie-Luise Masnik (RKE Cottbus), 5. Müller (BRC Semper), 6. Rudolph (RT Cöpenick), 7. Zimmermann (BTSC), 8. Kluchert (SC Berlin).

**Senioren um den Radsport-Heinze-Preis (28 km):** 1. Uwe Steffen (RT Cöpenick) 32:48 min/21 Punkte, 2. Mike Herold (RV Berlin 1888) 16, 3. Rainer Butschak (SV Dasso) 14, 4. Großegger (SC DHfK Leipzig), 5. Faber (RG Hamburg) je 8, 6. Schaberg (BTSC) 7, 7. K.-D. Appelt (RT Cöpenick) 5, 8. Ristau (RC Kleinmachnow), 9. Kirscht (Stadler) je 3, 10. Herbrand (BRC Semper) 2, 11. Hinze (RT Cöpenick) 1, 12. Dik (BRC Zugvogel), 13. Koppe (RV Zwenkau), 14. Krug (RT Cöpenick), 15. Sarow, 16. Nagel (beide 1. RSC Strausberg), 17. Michalski (BSG Landesbank), 18. Skowronowski (RSC Sturmvogel Potsdam), 19. Wegner (RV Iduna), zwei Rd.: 20. Schäfer (RT Cöpenick), drei Rd.: 21. Ziege (Zehlendorfer Eichhörnchen), vier Rd.: 22. Lottner (RV Iduna), fünf Rd.: 23. Schmidt (AdW).



## Charlotte Becker mit erstem Weltcupstieg

Die dem RSV Werner Otto angehörende Charlotte Becker aus Waltrop/NRW landete im spanischen Valladolid im Trikot des Cervelo-Teams einen tollen Erfolg. Zum ersten Mal gewann die vielseitige Blondine ein Weltcuprennen. Nach 122,9 km verwies sie im Spurt eines Ausreißertrios Judith Arndt (Columbia) und die Holländerin Annemiek van Vleuten auf die Plätze.

**Internationale Etappenfahrt Iuretta-Emakumeen Bira/Spanien UCI 2.9.1.**

**1. Etappe (88,4 km):** 1. Marianne Vos (Niederlande) 2:14:07 h ... 10. Charlotte Becker (Cervelo); **2. Etappe (112,4 km):** 1. Judith Arndt (Columbia) 3:15:06 h ... 16. Becker 9:05 min; **3. Etappe 1. Hälfte Einzelzeitfahren (5,9 km):** 1. Claudia Häusler (Columbia) 15:09 min ... 24. Becker 1:25 min; **2. Hälfte (78,7 km):** 1. Vos 2:09:32 h ... 36. Becker 10 s; **4. Etappe (125,8 km):** 1. Van Vleuten ... 65. Becker.

**Gesamteinzel Abschluß:** 1. Häusler 11:26:58 h ... 28. Becker 29:07 min.

## MERSCH (2.-6.6.2010)

**Tour de Luxemburg UCI 2. HC**

**1. Etappe Einzelzeitfahren (2,6 km):** 1. Jimmy Engoulvent (Frankreich) ... 47. Jens Voigt (Saxo-Bank); **2. Etappe (179,7 km):** 1. Giovanni Visconti (Italien) 4:29:55 h ... 77. Voigt 39 s; **3. Etappe (202,7 km):** 1. Frank Schleck (Luxemburg) 5:10:38 h ... 100. Voigt 9:43 min; **4. Etappe (191,5 km):** 1. Tony Gallopin (Frankreich) 4:57:28 h ... 77. Voigt 5:35 min; **5. Etappe (149,5 km):** 1. Gorka Arrinda Izaquirre (Spanien) 3:01:23 h ... 49. Voigt.

**Gesamteinzel Abschluß:** 1. Matteo Carrara (Italien) 17:43:21 h ... 63. Voigt 16:03 min.

## Nur Hanka Kupfernagel schneller

Beim Hamburger Elbinselrennen der Frauen (6.6.2010) mußte Lydia Wegemund (RV Iduna) über 61,6 km nur Hanka Kupfernagel (Neustadt) den Vortritt lassen. Yvonne Fiedler (AdW) wurde Neunte. Im B/C Eliterennen verpaßte Victor Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz) den Sieg nur knapp und wurde Zweiter hinter Thomas Böcklmann (Harvestehuder RV) über 92,4 km.

## UELZEN (5.6.2010)

**Uelzener mycity-Night - Frauen (40 km):** 1. Julia Fehring (RSV Wellinghofen) 1:03:56 h, 2. Yvonne Fiedler (AdW), 3. Lydia Wegemund (RV Iduna).

## ERBACH (12.6.2010)

**17. Rund im Odenwald Elite C (102 km):** 1. Jens Volkmann (fair gewinnt) ... 5. Thomas Tinius (RV Berlin 1888).

## OBBERGURIG (30.5.2010)

**7. Oberguriger Straßenpreis - Elite B/C (91 km):** 1. Gregor Menzel (KJC Ravensburg) 2:14:32 h ... 8. Fernow (Zehlendorfer Eichhörnchen).

**Frauen (49 km):** 1. Janine Buber (RSC Cottbus) 1:25:19 h ... 4. Lydia Wegemund (RV Iduna), 5. Yvonne Fiedler (AdW); **Junioren (63 km):** 1. Juri Vasylyv (RK Endspurt Cottbus) 1:21:50 h ... 7. Schulz (NRVg Luisenstadt); **Senioren 2/3/4 (49 km):** 1. Axel

Sinska (RSC Cottbus) 1:17:56 h ... 9. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen).

## Stets auf dem Podest

Julie Gudlowski (SC Berlin) konnte mit ihrem Abstecher nach Thüringen wieder sehr zufrieden sein. Am 12.6.2010 erklimmte sie in Dobschwitz als Siegerin der Weiblichen Jugend nach 24 km das Podest.

Einen Tag später in Greiz war die Ausbeute mit Rang 3 gegen ihre schärfste Konkurrentin Ann-Leonie Wichmann (RSV Hildesheim) nicht ganz wunschgemäß. Bei der männlichen Jugend fanden Tim Reske (RV Iduna) als Zweiter und Benno Appelt (RT Cöpenick) als Dritter in Jan Brockhoff aus Hildesheim ihren Bezwinger.

## Vordere Plätze im Andreasried

Auf der modernen Bahn in Erfurt-Andreasried kam Sebastian Döhrer (RSV Werner Otto) im Albert-Richter-Sprinter-Cup hinter den Lokalmatadoren Michael Seidenbecher und Rene Enders auf Platz 3.

Zweiter bei den Stehern wurde Florian Fernow (Zehlendorfer Eichhörnchen) hinter Schrittmacher Peter Bäuerlein. Sein Vereinsvorsitzender Karsten Podlesch hatte Timo Scholz (TuS Leutzsch) zum Sieg geführt. Auf einem dritten Platz landete dieser noch mit Torsten Riedel vom eigenen Verein, bei dessen Steherdebüt im B-Rennen.

## LIESTAL (12.-20.6.2010)

**Tour de Suisse - UCI HP**

**1. Etappe Einzelzeitfahren (7,6 km):** Fabian Cancellara (Schweiz) 10:21 min ... 40. Voigt (Saxo-Bank) 28 s, 149. Schröder 9:34 min. **2. Etappe (167,5 km):** 1. Heinrich Haussler (Cervelo Test) 4:25:16 h ... 57. Voigt, 152. Schröder 9:34 min.

**3. Etappe (196,7 km):** 1. Fränk Schleck (Luxemburg) 5:02:11 h ... 87. Voigt 4:26 min, 90. Schröder 4:58 min.

**4. Etappe (192,2 km):** 1. Alessandro Petacchi (Italien) 4:57:33 h ... 61. Voigt, 100. Schröder 1:10 min.

**5. Etappe (172,5 km):** 1. Marcus Burghardt (BMC Racing) 4:21:23 h ... 50. Voigt 47 s, 72. Schröder 5:10 min.

**6. Etappe (213,3 km):** 1. Robert Gesink (Niederlande) 6:20:53 h ... 89. Voigt 22:51 min, 105. Schröder 25:11 min.

**7. Etappe (204,1 km):** 1. Marcus Burghardt 4:52:02 h ... 46. Voigt 5:00 min, 106. Schröder 6:36 min.

**8. Etappe (172,4 km):** 1. Rui Albeto Faria da Costa (Portugal) 4:10:32 h ... 37. Voigt 1:37 min, 40. Schröder 2:19 min.

**9. Etappe Einzelzeitfahren (26,9 km):** 1. Tony Martin (Columbia) 32:21 min ... 74. Schröder 3:14 min, 79. Voigt 3:25 min.

**Gesamteinzel Abschluß:** 1. Fränk Schleck 35:02:41 h ... 53. Voigt 28:55 min, 71. Schröder 48:59 min.

## HELMOND (16.-20.6.2010)

**1. Etappe Einzelzeitfahren (6,8 km):** 1. Jods van Emden (Niederlande) 7:42 min ... 33. Geschke (Skil-Shimano) 27 s; **2. Etappe (146 km):** 1. Francisco J. Ventoso (Spanien) 3:17:13 h ... 47. Geschke; **3. Etappe (178 km):** 1. Gregory Henderson (Neuseeland) 4:21:56 h ... 25. Geschke; **4. Etappe (194 km):** 1. Adam Hansen (Australien) 4:52:24 h ... 88. Geschke 16:31 min; **5. Etappe (174 km):** 1. Kris Broeckmans (Belgien) 3:54:18 h ... 72. Geschke 20 s; **Gesamteinzel Abschluß:** 1. Adam Hansen 16:33:43 h ... 54. Geschke 16:49 min.

## Jung und alt erfolgreich

Der Cottbuser Renntag am 16.5.2010 brachte zwei Siege für die Berliner Teilnehmer. Christian Jäger (RV Berlin 1888) war bester Senior, Erik Vater (RC Charlottenburg) stand ihm in der U11 nicht nach und gewann erneut.

**49. Cottbus-Görlitz-Cottbus**

**Elite (165 km):** 1. Johannes Stickmüller (Stevens) ... 8. Pohl (RC Gera), 11. Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz), 12. Musiol (RSV Irschenberg), 13. Kalz (KED-Bianchi); **U11 (21 km):** 1. Erik Vater (RC Charlottenburg); **Senioren:** 1. Christian Jäger ... 4. Herold (beide RV Berlin 1888 9, 8. Steffen (RT Cöpenick).

## WERNIGERODE (8./9.5.2010)

**Elite (70 km):** 1. Mario Reinel (SWB Bremen) ... 3. Arne Kenzler (Harvestehuder RV); **Junioren (40 km):** 1. Jannick Geisler (Harburger RG), 2. Tim Steinhagen (AdW), 3. Denis Sckarbach (SC Berlin) ... 9. Winkler, 10. Basyj (beide AdW).

## Wittenberger Altstadtrennen (8.5.2010)

**Schüler (21 km):** 1. Til Schuster 38:00 min ... 5. Petereit (beide SC Berlin).

**U13 (14,7 km):** 1. Sarah Blutd (Genthiner RC) 27:34 min ... 3. Juri Hollmann (BRC Zugvogel), 5. Petereit (SC Berlin).

## METZ (19.-23.5.2010)

**Circuit de Lorraine UCI 2.1 - 1. Etappe (162 km):** 1. Yauheni Hutarovich (Belorußland) 3:43:07 h ... 89. Geschke (Skil-Shimano); **2. Etappe (170 km):** 1. Fabio Felline (Italien) 3:59:07 h ... 4. Geschke; **3. Etappe (159 km):** 1. Felline 3:42:43 h ... 11. Geschke 21 s; **4. Etappe (176 km):** 1. Pierre Roland (Frankreich) 3:58:53 h ... 26. Geschke 18 s; **5. Etappe (158 km):** 1. Anthony Roux (Frankreich) 3:29:59 h ... 24. Geschke; **Gesamteinzel Abschluß:** 1. Felline 18:52:31 h ... 6. Geschke 27 s.

## Tim Reske vor starken Bayern

Das Jugend-Kriterium von Döhlau am 29.5.2010 über 30 km sah Tim Reske (RV Iduna) in 44:57 min in Front. Bei den Frauen gewann Nora Schaufuß (Jenatec-Nutrixion Berlin). Sechste wurde Teamgefährtin Yvonne Fiedler.

## BUCHHOLZ (13.5.2010)

**Elite (112 km):** 1. Timo Meier (LKT) 2:36:11 h ... 7. Thömel (KED-Bianchi); **C-Klasse (62 km):** 1. Philipp Fahrenholz (RG Hamburg) 1:30:11 h ... 7. Bauer (RT Cöpenick), 9. Fehling (Zehlendorfer Eichhörnchen); **Jugend (31 km):** 1. Willi Willwohl (Frankfurter RC) 49:01 min ... 6. Rudolph (RT Cöpenick); **U11 (8km):** 1. Erik Vater 18:55 min ... 3. Calvin Dik (beide RC Charlottenburg), 8. Rebecca Kowalke (BTSC).

## RTF Rund um Berlin

Am 8. August 2010 erfährt der beliebte RTF-Marathon Rund um Berlin eine Neuauflage über 230 km. Eine kleine Änderung ergibt sich durch Straßenbau in Hönöw. Weitere Einzelheiten unter Blick voraus auf Seite 11.

# Gesucht, gefunden: RSV Blankenfelde

Wegen Straßenbauarbeiten in Mehrow drohte dem Michelin-Cup des Nachwuchses ein Rennen verlorenzugehen. Doch BRV-Vizepräsident Michael Drabinski fand im RSV Blankenfelde mehr als nur einen Ersatzveranstalter, denn der kleine Helferstab um den rührigen Vorsitzenden Torsten Bartel präsentierte mit dem 3. Rund um das Südring-Center in Rangsdorf einen ausgezeichneten Renntag. So setzte er sich dann auch gleich selbst noch ans Mikrofon und moderierte in gewohnter Weise die durchaus spannenden Rennen der Talente. Zu deren Ehrung fand sich dann auch Centermanager Uwe Roß persönlich ein und war von den von ihm geförderten Treibern sehr angetan.



Maximilian Schachmann fuhr aufs Podest.

Foto: Uhlig

Das Jugendrennen war am stärksten besetzt. Im Zweikampf mit dem Berliner erwies sich Martin Senftleben vom RK Endspurt Cottbus unter den Augen von Trainer-Altmeister Eberhard Pöschke als großes Talent. Hatte zunächst der Fredersdorfer Tristan Wedler (Frankfurter RC) das Zepter in der Hand, löste ihn dann der Endspurtler mit einer unnachahmlichen Serie von Siegen in den Wertungssprints ab und gewann überlegen vor dem Vorortberliner.

Als erster echter Hauptstädter kletterte Maximilian Schachmann (Marzahner RC) noch mit aufs Treppchen, denn er behauptete den dritten Platz vor Willi Willwohl (Frankfurter RC). Der schob sich damit diesmal vor Silvio Herklotz RSV Werner Otto, der nach dem Triumph von Waltershausen krankheitsbedingt hatte etwas pausieren müssen. Weiter im Abonnement auf Rang 3 befand sich bei den Schülern Moritz Malcharek, sein Vereinskamerad. Erwartungsgemäß siegte Christian Koch, ein weiterer Endspurtler vor Alexander Becker von der RSG Sprinter Federsdorf.

Für Berliner Siege sorgten Erik Vater (RC Charlottenburg), der alle drei Wertungen der U11 gewann, und bei den Schülerinnen Antonia Chlybow (AdW). Nach vier Sprintsiegen hintereinander mußte sie ausgerechnet im letzten doppelte Punktzahl versprechenden Schlußspurt Larissa Luttuschka (RSV Finsterwalde) den Vortritt lassen. Aber da stand der Sieg der Berlinerinnen ohnehin schon fest.

Erfreulichen Zuspruch fanden auch die Anfängerrennen mit Teilnehmern aus den Zehlendorfer Schnupperkursen von Bohumil Pavlicek.

## 3. Rund um das Südring-Center des RSV Blankenfelde am 13. Juni 2010

**Jugend (48 km):** 1. Martin Senftleben (RK Endspurt Cottbus) 1:09:20 h/40 Punkte, 2. Tristan Wedler (RSG Sprinter Federsdorf) 22, 3. Maximilian Schachmann (Marzahner RC) 16, 4. Willwohl (Frankfurter RC) 12, 5. Herklotz (RSV Werner Otto) 10, 6. Bartsch (Zehlendorfer Eichhörnchen), 7. Rohde (RSC Cottbus), 8. Burmeister (RSV Peitz), 9. Schreiber (SC Berlin), 10. Ambrosius (RSC Cottbus), 11. Pinho, 12. Franz (beide RKE Cottbus), 13. Kalk, 14. Kühne (beide RSV Werner Otto), 15. Moritz (Erkneraner RC), 16. Gehrt (RSC Cottbus), 17. Rudolph (RT Cöpenick), 18. Hein (RSV Werner Otto), 19. Pinger (Lok Templin), 20. Bögershausen (RV Iduna), 21. Janine Buber (RSC Cottbus), 22. Wegner (AdW), 23. Hartwig (SC Berlin).

**Schüler (30 km):** 1. Christian Koch (RKE Cottbus) 48:17 min/28 Punkte, 2. Alexander Becker (RSG Sprinter Federsdorf) 20, 3. Moritz Malcharek (RSV Werner Otto) 16, 4. Franz (RSC Cottbus) 10, 5. Marderella (Lok Templin) 5, 6. Hinz (RSGS Federsdorf) 4, 7. Thiel (RSV Werner Otto) 3, 8. Rohde (RG Hamburg), 9. Witt (Erkneraner RC), 10. Zhu, 11. Fischer (beide RKE Cottbus), 12. Yolkins (RSC Cottbus), 13. Schuster (SC Berlin), 14. Steinmetz (Pneumant Fürstenwalde), 15. Jürß (Frankfurter RC), 16. Rahn (RKE Cottbus), 17. Pietschker (SC Berlin), 18. Schlott (PSV Forst), 19. Maxie Rathmann (RSC Strausberg), 20. Stehlin (RSV Blankenfelde) ... 24. Groger (BRC Semper), 27. Heinze (AdW), 29. Petereit (SC Berlin), 34. Buchwald (Zehlendorfer Eichhörnchen), 35. Kempa (BTSC), 40. Kathleen Schack (AdW), 42. Teßmann, 45. Ozimek (beide BTSC), 46. Sommerfeld (RSV Werner Otto), 49. Schmidt (SC Berlin), 52. Dreßler

## Joa Weber erneut Europameister

Fast auf den Tag genau konnte Joa Weber (AdW) seinen im vergangenen Jahr gewonnenen Titel des Europameisters im Einzelzeitfahren erfolgreich verteidigen. Er dominierte den am 24.6.2010 in Tschechien ausgetragenen Wettbewerb souverän und ließ der Konkurrenz keine Chance. Die 19,7 km spulte er in sagenhaften 25:29 min (46,3 km/h) ab, womit er rund eine halbe Minute vor dem Zweitplatzierten lag. Beim wenige Tage später ausgetragenen EM-Straßenrennen über 108,4 km langte es für Joa Weber zwar nicht mehr zu einem Podiumsplatz, aber immerhin noch zum 7. Rang.

(BTSC), 53. Findeisen (SC Berlin), 57. Schmidt (AdW).

**U13 (18 km):** 1. Nik Schröter (RSV Finsterwalde) 20 Punkte, 2. Frank Röschel 13, 3. Richard Lampel (beide RKE Cottbus) 12, 4. Ambrosius 7, 5. Müller (beide RSC Cottbus) 2, 6. Wedler (RSGS Federsdorf) 1, 7. Banusch (RSC Cottbus), 8. Stehlin (RSV Blankenfelde), 9. Schneider (RSV Finsterwalde), 10. Stief (RC Kleinmachnow), 11. Müller (BRC Semper) ... 14. Schultz (Marzahner RC), 15. Brüser, 20. Petereit (beide SC Berlin), 21. Möbis, 22. Paetke, 37. Janke, 38. Gansel (alle AdW).

**U11 (7,2 km):** 1. Erik Vater (RC Charlottenburg) 12:58 min/20 Punkte, 2. Paul Schneider (Lok Templin) 12, 3. Elias Richter (Marzahner RC) 8, 4. Preißler (RSV Blankenfelde), 5. Zetschke (Erkneraner RC) ... 17. Paetke (AdW), 20. Rebecca Kowalke (BTSC).

**Schülerinnen (18 km):** 1. Antonia Chlybow (AdW) 22:54 min/26 Punkte, 2. Larissa Luttuschka (RSV Finsterwalde) 16, 3. Jennifer Langenhan (Erkneraner RC) 12, 4. Meyer (Frankfurter RC) 8, 5. Winkler (AdW) 3, 6. Kayser (RSV Blankenfelde) 1.

**Fette-Reifen-Rennen AK 8-10 Jahre (4,8 km):** 1. Ron Kroeggel (Wandlitz) 9:46 min, 2. Tim Jabudo, 3. Rosin Buchwaren (beide Berlin); **11-13 Jahre (7,2 km):** 1. Maximilian Lietzmann (Rangsdorf) 13:48 min, 2. Jan-Philipp Keyser (Berlin), 3. Louis Lendowski (Großbeeren).

## Trauer um Heinz Münchau

Berlins Radsportler trauern um Heinz Münchau. Der Ehrevorsitzende des BRC Semper verstarb nach schwerer Krankheit im Alter von 68 Jahren. Heinz Münchau hat sich bleibende Verdienste um den Berliner Radsport in seiner Eigenschaft als Talenteschmied erworben. Dafür sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet. Wir werden sein Andenken immer in Ehren halten. Seiner hinterbliebenen Familie gilt unser ganzes Mitgefühl.

Wenn man sich an den Werdegang des BRC Semper 1925 erinnert, begegnet einem spätestens seit dem Jahre 1968 der Name Heinz Münchau. Ihm hatten es sehr bald die damals in großen Scharen herbeiströmenden Schüler und Jugendlichen angetan, deren Talente er mit großer Hingabe entwickeln half. Seine Tätigkeit als Nachwuchstrainer in der damaligen SG Semper war den Verantwortlichen in Berlin nicht verborgen geblieben.

Während der Winterbahnsaison 1969/70 in der Werner-Seelenbinder-Halle wurde ein Trainingszentrum ins Leben gerufen. Viele Jahre war Heinz Münchau der verantwortliche Leiter und verhalf so manchem zu ersten Erfolgen im Rennsattel. Im Jahre 1982 wurde der sympathische Berliner zum Leiter der SG Semper gewählt.

Unter seiner Führung erfolgte dann nach der Wende nicht nur die Rückkehr zum alten Namen BRC Semper, sondern auch die Eingliederung des Traditionsvereins in den bald entstandenen Berliner Radsport-Verband. Das war keine leichte Zeit für den Verein, aber die zu Gerhard Passow, dem Vorsitzenden des RV Iduna in Schöneberg, geknüpften Kontakte verhalfen dem BRC in erfolgreiche Gewässer zurückzukehren.



1994 verabschiedete der BRC Semper Heinz Münchau aus seinem Amt und ernannte ihn zum Ehrevorsitzenden. Das hinderte den rührigen Funktionär allerdings nie daran, sein radsportliches Engagement einzustellen. Ja, selbst zu einer Tätigkeit als Nachwuchstrainer (siehe Foto) fand er zurück, bis ihn die plötzliche Erkrankung jäh stoppte.

## Nino Laufer im Doppelpack

Mehrfach hatte er diesen tollen Lauf schon in bisherigen Saisonrennen angedeutet, nun lief es bei Nino Laufer (Team Pasculli) gleich doppelt gut. Die beiden Eliterennen der Parchimer Radsport-Tage konnte er eindeutig dominieren.

Beim Straßenrennen über 105 km bestimmte er in einem Quartett bei glühender Hitze das Renngeschehen. Nur Lars Bartlau (TSV Bremervörde) duldete er am Schluß an seiner Seite, gab aber keinen Pardon. Zehn Sekunden büßte der Steher Florian Fernow (Zehlendorfer Eichhörnchen) als Dritter ein. Völlig ausgepumpt hatte erst kurz vor dem Ziel Konrad Opitz (Stevens) die Begleiter ziehen lassen. Die Verfolger kamen aber nicht mehr in Sichtweite. Mit Platz 8 bestätigte Felix-Jakob Fehling (Zehlendorfer Eichhörnchen) seinen Aufstieg in die B-Klasse.

Beim folgenden Kriterium über 65 km lieferte Sascha Richter (BTSC) - beim Straßenrennen Zehnter - Nino Laufer tolle Spurts und blieb bis ins Ziel dicht an dessen Seite. Der Charlottenburger feierte seinen zweiten Sieg mit zwei Punkten Vorsprung.

### Parchimer Radsport-Tage (3./4.7.2010)

**Elite Straßenrennen (105 km):** 1. Nino Laufer (Pasculli) 2:30:13 h, 2. Lars Bartlau (TSV Bremervörde), 3. Florian Fernow (Zehlendorfer Eichhörnchen) 10 s, 4. Opitz (Stevens) 46 s, 5. Manzke (RT Dassow) 1:45 min ... 8. Fehling (Zehlendorfer Eichhörnchen) 2:05 min, 10. Richter (BTSC) 3:47 min, 12. Frommhold 3:51 min, 19. Lemke 4:12 min, 24. Kresse (beide Pasculli) 5:09 min, 25. Sander (PSV Olympia) 6:14 min, 28. Kalkbrenner (Pasculli) 7:47 min, 33. Schmidt (AdW) 8:19 min.

**Kriterium (65 km):** 1. Nino Laufer 1:31:55 h/18 Punkte, 2. Sascha Richter 16, 3. Thorben Neumann (RSV Delmenhorst) 15 ... 12. Opitz 5, 21. Kalkbrenner, 22. Sander, 24. Kresse, 25. Lemke, 26. Gehrman (RV Iduna).



Nino Laufer (Mitte) gleich zweimal vorne weg. Hier nach dem Kriterium flankiert von Sascha Richter (r.) und Thorben Neumann (l.) auf dem Podest.

Foto: Dieter Lemke

## Ein Einstieg mit Bravour

Das KED-Junior-Team Berlin wartete mit einem tollen Einstieg beim 2. Bundesligarennen über 110,6 km in Buch am Erlbach auf. Von Beginn an zählten Maximilian Beyer (SC Berlin) und Sebastian Wotschke (AdW) zu den das Rennen bestimmenden Ausreißern. Sie behaupteten ihren Vorsprung bis zum Schluß. Als dann ein Quartett zum Endspurt rüstete, mußte Beyer nur seinem Jahrgangskameraden Felix Donath (RSC Cottbus) den Vortritt lassen. Wotschke wurde knapp dahinter Fünfter. Denis Scharbath (SC Berlin) gehörte der 20 s später folgenden ersten größeren Verfolgergruppe an. Dank seines 14. Platzes machte er damit den ersten Sieg in einer Tagesmannschaftswertung 2010 perfekt.

### 2. Bundesligarennen Junioren am 13.6.2010 in Buch am Erlbach

**Tageseinzel (110,6 km):** 1. Felix Donath (RSC Cottbus) 2:52:03 h, 2. Maximilian Beyer (KED-Junior-Team), 3. Jonas Albrecht (Schwalbe Sachsen),

## Oft mitgemischt

Angesichts der starken internationalen Übermacht stand das KED-Bianchi-Team bei der zudem von der Streckenführung her ohnehin anspruchsvollen 35. Thüringen-Rundfahrt vor schier unlösbaren Aufgaben. Um so erfreulicher war es dann, wenn es im einzelnen immer wieder Attacken der Berliner zu verfolgen gab, die sich oft genug in die Wertungssprints einmischten. Dabei tat sich mit Theo Reinhardt einer der jüngsten im Team oft hervor und mußte in der Endabrechnung lediglich Johannes Kahra vom LKT-Team Brandenburg mit 15 Punkten das begehrte Grüne Trikot überlassen. Er selbst kam auf 9 Punkte, distanzierte damit namhafte Konkurrenten.

Auf der 2. Etappe von Bleicherode nach Wesungen legte er dafür den Grundstein und blieb Kahra dicht auf den Fersen. Auf der 4. Etappe bei Rund um Berka konnte er das Konto mit einem Wertungssieg noch aufstocken.

Auf dieser Etappe verstand auch Teamneuling Florian Bodenschatz zu glänzen. Beherzt griff er die Gelegenheit beim Schopf und stürmte in einem Trio dem Ziel entgegen. Wenn er auch in der Endphase etwas Zeit einbüßte, so war ihm der dritte Rang nicht streitig zu machen.

Unauffällig absolvierte Tino Thömel wohl eher die Tour. Nicht ohne wieder besondere Markenzeichen zu setzen. Auf der 4. Etappe führte er das große Hauptfeld ins Ziel, setzte sich sogar noch etwas leicht ab, um schließlich den vierten Platz sicher zu behaupten. Bei der Massenankunft der Schlußetappe in Hermsdorf ließ er nur dem Cottbuser Johannes Kahra den Vortritt.

Ein ziemlich ausgeglichenes Rennen fuhr BDR-Auswahlfahrer Martin Gründer, der allzugern an den dritten Rang von der U23-Meisterschaft in Erfurt angeknüpft hätte. Als bester Berliner rangierte er zum Schluß auf Platz 15, als vierter Fahrer mit deutscher Lizenz hinter dem triumphierenden Thüringer John Degenkolb, der seinen Titelgewinn damit bestätigte.

### 35. Internationale Thüringen-Rundfahrt vom 15. bis 20. Juni 2010

**1. Etappe Mannschaftszeitfahren (23,7 km):** 1. Jaycoskins/Australien 27:42 min, 2. LKT Branden-

burg 20 s, 3. Trek-Livestrong/Kanada 30 s ... 10. KED-Bianchi 1:40 min.

**2. Etappe (148 km) Tageseinzel:** 1. Bary Markus (Niederlande) 3:37:22 h, 2. John Degenkolb (Thüringen Energie), 3. Taylor Phinney (USA) ... 13. Tino Thömel, 14. Martin Gründer, 16. Philipp Rechenbach, 57. Theo Reinhardt, 87. Bodenschatz 4:16 min, 108. Thomas Juhas (alle KED-Bianchi) 11:01 min; **Gesamteinzel:** 1. Michael Matthews 4:05:04 h, 2. Dennis Rohan, 3. Luke Durbridge (alle Australien) ... 39. Gründer 1:40 min.

**3. Etappe (159,7 km) Tageseinzel:** 1. John Degenkolb 4:02:07 h, 2. Tomthy Roe (Australien), 3. Nikias Arndt (LKT) 51 s, 4. Meisen (Kuota), 5. Gründer ... 55. Rechenbach 6:33 min, 83. Reinhardt 11:18 min, 86. Thömel, 90. Bodenschatz, ausgeschieden Juhas; **Gesamteinzel:** 1. Degenkolb 8:07:32 h, 2. Roe 3 s, 3. Dennis 30 s ... 18. Gründer 2:10 min.

**4. Etappe (159,7 km) Tageseinzel:** 1. Michael Bar (Schweiz) 3:34:13 h, 2. Michael Rumberg (Seven Stones) 3 s, 3. Florian Bodenschatz 16 s, 4. Thömel 2:06 min ... 16. Reichenbach 2:08 min, 54. Reinhardt, 76. Gründer; **Gesamteinzel:** 1. Degenkolb 11:43:53 h, 2. Roe 3 s, 3. Dennis 30 s ... 18. Gründer 2:10 min.

**5. Etappe (138,9 km) Tageseinzel:** 1. David Rösch (Atlas) 3:33:19 h, 2. Riccardo Zoidl (Österreich) 6 s, 3. Michel Koch (LKT) 12 s ... 18. Gründer 31 s, 50. Reichenbach 6:14 min, 84. Reinhardt 15:42 min, 86. Thömel, 88. Bodenschatz.

**6. Etappe (159,7 km) Tageseinzel:** 1. Nikias Arndt 3:21:53 h, 2. Tino Thömel, 3. John Degenkolb ... 45. Gründer, 59. Rechenbach, 78. Reinhardt 17 s, ausgeschieden Bodenschatz.

**Gesamteinzel-Abschluß:** 1. Degenkolb 18:39:18 h, 2. Roe 8 s, 3. Dennis 35 s, 4. Arndt 38 s, 5. Koch 46 s ... 15. Gründer 2:28 min, 48. Rechenbach 13:53 min, 72. Thömel 27:56 min, 73. Reinhardt 28:14 min.

**Kein Klassiker - aber Jedermänner**

Der für den 12. September 2010 geplante Radklassiker Rund um Berlin findet aus wirtschaftlichen Gründen nicht statt.

Das parallel geplante Jedermann-Rennen wird als 5. Etappe des MOL-Cycling-Cup 2010 dafür am 11. September 2010 als Berlin-Cup für Jedermann über 76 km ausgetragen. Der RC Charlottenburg richtet das Rennen auf dem 7,6 km langen Kurs Rund um die Pfaueninsel mit Start (8.30 Uhr) und Ziel Königstraße, nahe Wannsee aus.

Anmeldungen unter [www.molcup.de](http://www.molcup.de)

### 3. Skoda-Velothon – Berlin per Rad erfahren

Der Radsport boomt in Deutschland. Was Ungläubigkeit? Ja! Der Radsport der Massen boomt. Die sogenannten Jeder-männer (und Jederfrauen) werden jedes Jahr mehr. Bundesweit nimmt die Zahl der Hobbyradrennen zu. Und in manchen Orten stößt die Starterzahl schon an ihre Grenzen. Aber in Berlin ist noch Platz. Und so waren sie wieder unterwegs, beim Skoda-Velothon. Am 30. Mai nahmen 10454 Aktive die Strecken über 60 und 120 Kilometer unter die Räder. Und dazu gehörte auch unser Team von „Wir spenden Leben – Radsportler für die Stammzellenspende“.

Für alle 13 Starter war dieser Velothon aus mehreren Gründen etwas Besonderes. Vor allem konnten wir erstmals unsere neuen Trikots zeigen. Und dank des Veranstalters durften wir unsere Botschaft „Ich spende Leben“ in der ersten Reihe des Starterfeldes präsentieren. Mit in unserem Team hatten wir auch zum ersten Mal unseren Unterstützer, den Tagesschausprecher Thorsten

verändert sich plötzlich auch das Gefühl für Geschwindigkeit. Auf der großen Weite des Wiesenfeldes mitten in der Stadt und auf einem Asphaltband so breit wie zwei Autobahnen gehen die Bezugspunkte fürs Auge verloren. Und so scheint sich das Tempo zu beruhigen. Auch wenn der Computer immer noch 40 km/h anzeigt.

Wir profitierten zunächst vom Start in der ersten Reihe. So konnten wir auf den ersten Kilometern ein exklusives Rennfeeling erleben. Mit ca. 20 Fahrern bildete sich eine Staffel die sofort ein hohes Tempo aufnahm. Zwischen 40 und 45 km/h ging es über die ersten Kilometer. Doch spätestens am „Willi“, dem höchsten Streckenpunkt im Grunewald schluckte auch die Letzten das riesige Feld des A-Blocks. Dort mußte dann die Konzentration noch einmal erheblich erhöht werden.

In einem Feld von bis zu 300 Fahrern und vielen unerfahrenen Ciclistis ist es doch recht unruhig und die Sturzgefahr um ein

Erfolg. Der Jüngsten, Hannah 6 Jahre, gelang ein dritter Platz über 1,3 Kilometer beim KIDS-Velothon. Dieser gehört zum Rahmenprogramm des Velothon gemeinsam mit Rennen der Velotaxis und dem Messebereich auf der Straße des 17. Juni. Daß der Veranstalter nicht auch noch



Beim KIDS-Velothon fuhr die sechsjährige Hannah Fuhrmann erstmals in Pappas berühmten Spuren. Foto: Karsten Fuhrmann



Das Team „Wir spenden Leben“. Zweiter v.r. Tagesschausprecher Torsten Schröder. Ganz links Autor Jörg Wittmann. Foto: Andreas Stenzel

Schröder, der sich die 120 Kilometer ausgesucht hatte. Und obwohl er auf den ersten 50 Kilometern noch einen Freund begleitete, der nicht so viel trainiert hatte, fuhr er eine gute Zeit von 3:07:58 Stunden. Und wie sicherlich auch die vielen Gäste aus dem In- und Ausland, begeisterte er sich an einer Stadtrundfahrt der besonderen Art. Beim Velothon kann man Berlin im wahrsten Sinne erfahren. Die Strecke mit dem Start vor dem Hotel Adlon führte durchs Brandenburger Tor, zum Potsdamer Platz, vorbei am Zoo und Schloss Charlottenburg. Später folgten Oberbaumbrücke, Alexanderplatz, Friedrichstadtpalast, Reichstag, Hauptbahnhof und Schloss Bellevue. Das besondere Highlight war diesmal die Streckenführung über das gerade geöffnete Flugfeld in Tempelhof. Während es für die älteren der Teilnehmer wohl vor allem Erinnerungen an zurückliegende historische Ereignisse waren, beeindruckte die meisten jedoch das ungewohnte Gespür auf einer Start- und Landebahn zu fahren. Dort

Vielfaches höher. Auch wenn wir einige Stürze sahen und hörten, blieben unsere Teamfahrer davon verschont. Im Laufe des Rennens hatte sich jeder nach seinem Niveau bestmöglich einsortiert. Und so bot sich auch Gelegenheit für einzelne kurze Gespräche mit anderen Startern. Unser neues Trikot fiel dabei schon auf. So konnten wir unsere Botschaft zu Gunsten Leukämiekranker auch wieder vielen Menschen bekannt machen. (siehe [www.wir-spenden-leben.de](http://www.wir-spenden-leben.de)).

Auf den letzten Kilometern ging es noch einmal recht zügig voran. Doch wir verzichteten auf einen richtigen Zielsprint. Es kann auch Spaß machen etwas ruhiger die Zielgerade lang zu rollen und sich von den vielen Zuschauern begrüßen zu lassen, mit viel Beifall versteht sich. Was diese weit über vier Stunden taten. Auch als am Mittag der Regen kam. Mit diesem Glücksgefühl schien auch die Erholung im Ziel schneller einzutreten als sonst.

Für ein Teammitglied gab es einen großen

Schülerrennen für lizenzierte Sportler anbot war dabei etwas schade.

Uns hat der Velothon Spaß gemacht. Auch wenn die Straßen in Berlin nicht immer die Besten sind, werden wir 2011 wieder dabei sein. Es ist zu hoffen, dass sich dieses Rennen langfristig etabliert und weiter ausgebaut werden kann. Dieses Sightseeing ist vor allem bunt mit Exprofis, Firmenteams, Kneipenteams, bunt geschmückten, großen, kleinen, alten und jungen Radsportlern. Wenn es dann noch gelingt, dass der Vereinssport davon profitiert, dann boomt der Radsport wirklich wieder.

Jöwi

### Böser Sturz: Pierre Senska

Ein Sturz bei einer Trainingsfahrt am 3.7.2010 endete für Pierre Senska (AdW) mit einem Handgelenksbruch. Dieses Malheur wirft den amtierenden Straßenweltmeister und erneuten Deutschen Meister im Paracycling bei seiner Vorbereitung auf die Titelverteidigung weit nach hinten. Ob er das WM-Rennen Mitte August in Kanada überhaupt bestreiten kann, ist zurzeit noch völlig ungewiss; die Ärzte werden hierzu erst in Kürze eine genaue Prognose abgeben können.

Andreas Schmidt

**Herausgeber/Anzeigenverwaltung:**  
 Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heise-Str. 29, 10407 Berlin,  
 Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46  
**Verantwortlicher Redakteur:** Hans Oeftger,  
 Sevanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26,  
 Funk: 0162/131 40 23  
 Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.  
**Gesamtherstellung:** KARO-Druck,  
 Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76  
 e-mail: karodruck@arcor.de

# VEREINSNACHRICHTEN

BSV AdW

## 8. Treptower Radsportfest – ein Sommermärchen

Nach dem viel zu kühlen und feuchten Frühsommer schauten die Organisatoren des BSV AdW mit Hoffen und Bangen auf den Siebenschläfertag, für den sie ihr diesjähriges Treptower Radsportfest angesetzt hatten. Belohnt wurden sie letztlich mit hochsommerlichen Temperaturen und azurblauem Himmel.

Zum insgesamt achten Mal fand die Veranstaltung nunmehr auf der Südostallee statt. Viele Abläufe dürften den insgesamt mehr

dete. Erster wurde hier nämlich Chris Pachale, der mit diesem Sieg den lang ersehnten Sprung zum A-Fahrer schaffte. Flankiert wurde das Hauptrennen von den Wettbewerben der jungen Altersklassen. Den Auftakt machte bereits vor 9 Uhr die ausgeschlafene Jugend, bei der der Frankfurter Tristan Wedler das Rennen siegreich beenden konnte. Anschließend ging es weiter mit dem Rundstreckenrennen der jüngsten Lizenzfahrer, der Altersklasse U 11.



Altmeister Arndt Heinze (l.) und AdW-Vorsitzender Karsten Wiewald (r.) bei der Siegerehrung.

Foto: Schmidt

als 250 Aktiven bekannt und vertraut vorgekommen sein. Eines war jedoch neu, und zwar der verlagerte Start- und Zielbereich mit einer verbesserten Sicht für die Zuschauer und kürzeren Wegen zur Startnummernausgabe und zur Gastronomie.

Sportlich orientierte sich der Veranstalter an seinem altbewährten Konzept, mit dem vor allem auch der junge Nachwuchs angesprochen werden soll. Erneut wurde extra hierfür eine „Kleine Friedensfahrt“ für Grundschüler initiiert, die sich wiederum regen Zuspruchs erfreute.

Höhepunkt des Tages war jedoch das anschließende Kriterium der Elite, das quasi mit einem Heimsieg für den BSV AdW en-

Der „Nachmittag der Generationen“ wurde von den Schülern eröffnet und fand sodann mit dem Rennen der Senioren (gemeinsam mit U19) einen würdigen Abschluss. Insgesamt konnte der BSV AdW mit dem Verlauf seines Radsportfestes erneut sehr zufrieden sein. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle selbstverständlich den zahlreichen Sponsoren und Freunden des Radsports, ohne deren Unterstützung diese Veranstaltung nicht zu realisieren gewesen wäre. Aufgrund des großen Erfolges wird bereits jetzt für Ende Juni 2011 die neunte Auflage in Aussicht genommen.

Andreas Schmidt



## Luisenstädter präsentieren ihren Verein beim 3. DEGEWO Schülertriathlon

Am 19.06.2010 fand der DEGEWO Schülertriathlon bereits zum 3. Mal statt. Eröffnet wurde die Veranstaltung, wie bereits in den vergangenen Jahren, vom Bezirksbürgermeister von Neukölln, Heinz Buschkowsky. Rund 800 Schüler aus Neuköllner Schulen probierten sich in den Disziplinen: Schwimmen, Laufen und Rad fahren aus. Für die jüngeren Schüler hatte die Polizei einen Verkehrsgarten aufgebaut. Vereinen, wie der NRVg. Luisenstadt 1910 e.V. wurde hier die Möglichkeit geboten aktiv an dieser Veranstaltung teilzunehmen und ihr Angebot den Schülern zu präsentieren. Von diesem Angebot machte eine Vielzahl Schüler Gebrauch. Die Luisen erhoffen sich von dieser und ähnlichen Veranstaltungen, dass der eine oder andere Nachwuchsfahrer den Weg in den Verein findet.

Im Jubiläumsjahr der NRVg Luisenstadt wäre eine Blutauffrischung durch solche Talente höchst willkommen.





## Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.  
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin  
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46,  
www.berlin-radsport.de · e-mail: info@berlin-radsport.de

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr  
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr  
  
Redaktionsschluß:  
15. des laufenden Monats

### Geschäftsstelle geschlossen

In der Zeit vom 23. August bis 10. September 2010 ist die BRV-Geschäftsstelle wegen Urlaub geschlossen. Bei Dringlichkeit Tel. 3128370 / 437249 06. **Christine Mähler**

### Ein Blick voraus

Vorschau auch im Internet unter:  
[www.berlin-radsport.de/brvvorsch.html](http://www.berlin-radsport.de/brvvorsch.html)

### STRASSENRENNSPORT

#### 14. August 2010, 12.30 Uhr

Start und Ziel: Gewerbegebiet Basdorf, Am Sandweg. 12.30 Uhr U11 12 km, 13.00 Uhr U13 20 km, 13.40 Uhr Schüler 28 km, 14.30 Uhr Anfänger 8-11 Jahre 3,2/6,4 km, 15.00 Uhr Jugend 36 km, 16.00 Uhr Junioren 48 km, 17.10 Uhr Elite A/B/C 60 km.

#### 22. August 2010

Jedermann anlässlich der Kids-Tour auf dem Kurfürstendamm. Straßenrennen für AK 9-13 Jahre nur für Anfänger ohne Lizenz. Rennräder nicht erlaubt.

#### 22. August 2010, 9.30 Uhr

33. Radsport-Kriterium in Eisenhüttenstadt. Start und Ziel: Straße der Republik. 9.30 Uhr Fette-Reifen-Rennen U11/U13 3,6 km, Start anschließend Fette-Reifen-Rennen U13 3,6 km; U11 6 km, U13 12 km, Schüler 15,6 km, Jugend 24 km, Jedermann 19,2 km, Junioren 42 km, Elite KT/A/B/C 60 km.

#### 22. August 2010, 10.00 Uhr

9. Offene Ückermärkische Straßen-Meisterschaften. Start und Ziel: Natursportpark, 16306 Schönow. 10.00 Uhr Jedermann 30/67 km einschließlich Frauen. Klassen: Junioren, Elite, Senioren 1-4.

### MOUNTAINBIKE

#### 28. August 2010, 10.00 Uhr

Offene Berliner Meisterschaften im Mountainbike in Niederlehme. Start und Ziel: Am Ende der Storkower Str. (dort auch Parkmöglichkeit, ansonsten herrscht Parkverbot). 10.00 Uhr Jugend, Frauen 45 min, Schüler 30 min; 10.20 Uhr U11/U13 3,4 km; 11.00 Uhr Junioren, Senioren 2-4 75 min; 12.30 Uhr Männer, Senioren; 1. Fahrer starten in den jeweiligen Klassen, werden aber besonders gewertet. Meisterehrung nach BRV-Sportordnung.

### RADTOURENFAHREN

#### 7. August 2010, 9.00 Uhr

Geführte permanente RTF Wenzlow des NRVg Luisenstadt. Treffpunkt: Autohaus Schiel, 15831 Großziethen, Querweg 6

#### 8. August 2010, 8.00-9.00 Uhr

RTF-Marathon Rund um Berlin des Berliner Radsport-Verbandes über 230 km. Treffpunkt: Olympiastadion, Hanns-Braun-Str., Berlin-Charlottenburg

#### 14. August 2010, 13.00 Uhr

23. Eichhörnchen-Tour, RTF der SVg Zehlendorfer Eichhörnchen über 114/71 km. Treffpunkt: Pestalozzischule, Hartmannsweiler Weg 45, Zehlendorf.

#### 15. August 2010, 9.00 Uhr

Geführte Permanente RTF Krähenberg über 71 km des BRC Semper. Treffpunkt: Restaurant Fi-



scherhütte, Seestr. 11 (B 158), 16356 Seefeld.

#### 21. August 2010, 9.00-10.30 Uhr

20. Sparkassen-RTF des RSC Cottbus - Veloteam über 155/121/81/55 km. Treffpunkt: Sportzentrum Radrennbahn, Dresdner Str. 50, Cottbus.

#### 22. August 2010, 9.00-10.00 Uhr

3. Forster Kuchentour des Polizei-SV Forst über 150/120/75/45 km. Treffpunkt: Rad- und Reitstadion, An der Rennbahn, Forst.

#### 28. August 2010, 10.00-11.00 Uhr

Quer durchs Havelland, RTF des Rad-Team Rathenow über 151/117/79/38 km. Treffpunkt: Jahn-Gymnasium, Jahnstr., Rathenow.

#### 29. August 2010, 9.00-10.00 Uhr

Zwischen Havel und Elbe, RTF des Rad-Team Rathenow über 151/110/72/39 km. Treffpunkt siehe 28.8.

#### 4. September 2001, 9.00 Uhr

Permanente Britzer Mühlentour, RTF des RV Möwe Britz über 76 km. Treffpunkt: Lokal „Zum Doppelochsen“, Pätzer Str. 17, Britz.

### Sitzungsprotokolle gesichtet

### Kondition oder Liebe?

#### Aus dem Sitzungsprotokoll vom 12. Dezember 1951:

„Es wird wieder an den Turnabend, jeden Dienstag in der Woche erinnert, wo sich neuerdings Kam. Paul Stein als Leiter die größte Mühe gibt alle Teilnehmer zu Schlangemenschen zu erziehen. Auch unser Berliner Meister sollte sich dort mal sehen lassen. Nach Ansicht des Kam. Uhlein geht die **Konditionsstärkung noch vor dem Minnedienst**. Es soll Kam. geben, die eine andere Meinung vertreten.“

#### 5. September 2010, 10.00 Uhr

Permanente RTF Rund um das Strandhotel des Schöneberger RV Iduna über 74 km. Treffpunkt: Strandhotel, B 273 OA Ri. Kremmen, 16767 Germendorf.

#### 11. September 2010, 9.00-10.00 Uhr

Oderbruch-Marathon, RTF über 230 km des BRC Semper. Treffpunkt: Karl-Friesen-Grundschule, Max-Herrmann-Str. 5, Marzahn.

#### 12. September 2010, 9.00 Uhr-10.00 Uhr

RTF Urstromtal des BRC Semper über 160/120/70/52 km. Treffpunkt: wie 11.9.

#### 18. September 2010, 8.30 Uhr-10.00 Uhr

21. Durch das Brandenburger Land, RTF des RV Möwe Britz über 151/111/76/57 km. Treffpunkt: Chr.-Ruden-Schule, An den Achterhöfen 13, Buckow.

#### 18. September 2010, 8.30-10.00 Uhr

6. Von Britz zum Fläming, RTF-Marathon des RV Möwe Britz über 206 km. Treffpunkt: siehe oben.

## Jens Voigt mit großem Kämpferherz

Nun liegen die Deutschen Meisterschaften auf der Straße und auch auf der Bahn schon wieder hinter uns mit durchaus vorzeigbaren Leistungen unserer Berliner Radsportler. Hier sei zunächst einmal der ehemalige KED-Bianchi-Fahrer Christoph Pflingsten genannt, mit dem ich mich vor dem Einzelzeitfahren, das er als Vierzehnter beendete, kurz unterhalten konnte. Er ist mit seinem holländischen Team Van Vliet EBH Elshof mehr als zufrieden, wo er alle Möglichkeiten hat, auch seinem geliebten Cross-Sport weiterhin nachzugehen. Er schwärmt von den Kirmisrennen in Belgien und Holland, wo die Radsportbegeisterung mehr als ungebrochen ist. Seine Leistungen werden entsprechend gewürdigt und sein Bekanntheitsgrad in den Niederlanden ist größer als in Deutschland, wo nun mit der wahrscheinlichen Aufgabe des Milram-Teams der Radsport in immer größere Schwierigkeiten gerät. Der neunte Platz beim Straßenrennen in Sangerhausen, aber vor allem der dritte Gesamtplatz und der Etappensieg auf der 5. Etappe des Grand Prix Ringerike in Norwegen unterstreichen die mehr als positive Entwicklung des Christoph Pflingsten.

Von seinen jetzigen KED-Nachfolgern überzeugte in Sangerhausen vor allem der junge Thomas Juhav, der im Einzelzeitfahren der U23 einen hervorragenden neunten Platz belegte und einmal mehr Tino Thömel, der als nicht gerade begnadeter Zeitfahrer guter 15. wurde. Zusammen mit Marcel Kalz und Theo Reinhardt zeigten sich beide auch bei den Bahnmeisterschaften in Cottbus von ihrer besten Seite, als sie im 4000m-Mannschaftsverfolgungsrennen immerhin die bronzene Medaille hinter dem LKT Team Brandenburg und dem RSV Irtschenberg gewannen. Abschließend sei noch ein Wort zu unserem Berliner Aushängeschild Jens Voigt gestattet: Sein dritter Platz im Einzelzeitfahren der Elite in Sangerhausen hinter Tony Martin und Patrick Gretsch war aller Ehren wert. Das große Kämpferherz des Berliners zeigt sich auch wieder bei der derzeit laufenden Tour de France, wo er seinen Kapitän Andy Schleck aufopferungsvoll unterstützt und persönliche Ambitionen zurückstellt. Ein Profi par excellence, der auch mit seiner Meinung nicht hinter dem Berg hält und entsprechend die mörderische, dritte Etappe der Tour mit harten Worten kritisierte. **Bernd Müller**



## Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



**Internetadressen der Vereine siehe:  
[www.berlin-radsport.de/ber/vereine/](http://www.berlin-radsport.de/ber/vereine/)**

### **RC Berliner Bär e.V.**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Waldklause, Eichkampstr. 156, Schmetterlingsplatz.

### **RV Berlin 1888 e.V.**

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

### **RV Blitz Neukölln 1894**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

### **RC Charlottenburg e.V.**

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

### **RSV Spandau e.V.**

1. Vorsitzender: Hartwig Stöckigt, Wilzenweg 21, 13595 Berlin, Telefon: 362 24 86; Sitzung jeden 2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

### **SVg Zehlendorfer Eichhörnchen**

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Bernd Springer, Falkenstr. 48, 14532 Stahnsdorf, Tel. 03329/699 088

### **Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.**

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32, Geschäftsstelle: Manfred Mölders, Apostel-Paulus-Str. 30, 10823 Berlin, Telefon 784 83 50, Mail: [info@rv-iduna.de](mailto:info@rv-iduna.de). Sitzungstermine: siehe [www.rv-iduna.de](http://www.rv-iduna.de) - immer im Sportcasino Schöneberg, Priesterweg 2, 10829 Berlin.

### **Spandauer RV 1891 e.V.**

1. Vorsitzender: Gustav Meinen, Tel. 030 / 365 24 83, mail: [gu.mei@freenet.de](mailto:gu.mei@freenet.de). Geschäftsstelle: Sabrina Makowski, Emil-Basdeck-Straße 27, 14089 Berlin, Telefon: 362 54 03, mail: [info@spandauer-rv1891.de](mailto:info@spandauer-rv1891.de). Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

### **BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport**

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: [andreas.ohlwein@arcor.de](mailto:andreas.ohlwein@arcor.de), Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Alt Feuerwache Mariendorf, Rathausstr. 72.

### **NRVg Luisenstadt**

Ehrenvorsitzender Alfred Witte. 1. Vorsitzender: Peter Scheunig. Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorn 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85. Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, „Zum Doppelochsen“, Pätzer Str. 17, Ecke Gradestr.

### **RV Möwe Britz**

Ehrenvorsitzender: Wolfgang Strauss; 1. Vorsitzender (kommissarisch)/Geschäftsstelle: Klaus Ozegowski, Buckower Chaussee 14 c, 12305 Berlin, Tel. 74 39 87 13/Handy 01734/21 20 49. [www.moewe-britz.de](http://www.moewe-britz.de). Sitzung jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr in der Gaststätte "Zum Doppelochsen", Pätzer Strasse 17, 12359 Berlin, Tel. 62 90 36 38.

### **Mountain-Bike Verein Berlin e.V.**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 400 394 47, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 606 61.

E-mail: [dk.borrmann@versanet.de](mailto:dk.borrmann@versanet.de), Internet: [www.mtb-verein-berlin.de](http://www.mtb-verein-berlin.de). Weitere Ansprechpartner: Sascha Piechowski, Tel. 345 015 49 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Vereinstreffen nach Vereinbarung (Ankündigung siehe Internetseite).

### **RVg Nord Berlin e.V.**

1. Vorsitzender und Geschäftsstelle: Gerd Wolschke, Sonnenblumenweg 15a, 16548 Glienicke/Nordbahn, Handy: 0172-394 16 33. Sitzung: jeden 1. Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

### **RSV Werner Otto e.V.**

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr Stadtteilzentrum von Pankow-City, Schönholzer Str. 10, Seminarraum im II. OG, 13187 Berlin. Internet: [www.rswernerotto.de](http://www.rswernerotto.de) und [www.otto-bikes.de](http://www.otto-bikes.de).

### **SC Berlin, Abt. Radsport**

1. Vorsitzender: Volker Schuster, Tel. 0173/606 71 04. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel. 97 17 22 66, Fax 97 17 22 91, Geschäftszeit: jeden ersten Dienstag eines Monats 17-19 Uhr.

### **Downhill Berlin e.V.**

1. Vorsitzender: Ralf Hübers, Heckmannufer 4, 10997 Berlin, Tel. 0177 / 338 35 67

### **BRC Semper 1925 e.V.**

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Ines Purschwitz, Stendaler Str. 35, 12627 Berlin, Tel. 89 61 10 41. Geschäftsstelle: Manfred Meißner, Franz-Jacob-Str. 14, 10369 Berlin, Tel./Fax: 97 13 880, Funk 0177/169 19 65 [www. BRCSemper1925.de](http://www.BRCSemper1925.de), mail: [brcsemper1925@aol.com](mailto:brcsemper1925@aol.com). Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr, Haus Kiezspinne, Schulze-Boysen-Str. 38

### **Skiclub Pallas, Sparte Radfahren**

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

### **Radteam Cöpenick e.V.**

1. Vorsitzender: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 /65 26 07 26.

### **TSV Tempelhof-Mariendorf e.V., Abt. Radsport**

Abt.-Leiter: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Tel. 030/703 10 06

### **PSV Berlin e.V., Cycling Team**

Abt.-Leiter: Alan Kamal, Oberhofer Weg 5, 12209 Berlin, Tel. 030 / 536 799 10, Funk 0179 / 323 02 49

### **PSV Olympia Berlin e.V., Abteilung Radsport**

1. Vorsitzender Henrik Kuchno, Rennsportwart Lars Scheer, Bautzener Platz 3, 10829 Berlin, Tel.: 0163 / 250 51 59

### **BRC Zugvogel 1901**

1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; [j.wittmann@berlin.de](mailto:j.wittmann@berlin.de); Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, An der Koppel 35, 12529 Schönefeld, Tel. 03376-222 83 57; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; [www.brc-zugvogel.de](http://www.brc-zugvogel.de)

### **BSV AdW Berlin, Abt. Radsport**

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Arnd Heinze. Geschäftsstelle: Köpenicker Landstr. 186, 12437 Berlin, Telefon: 40 03 53 63, Fax: 40 03 53 64.

### **RV Lichterfelde-Steglitz**

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Hindenburgdamm 99, 12203 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Casino des Tennisclubs Blau-Gold Steglitz e.V., Leo-norenstr. 37-39, 12247 Berlin-Lankwitz. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

### **BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren**

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klausshager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

### **ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Abt. Radsport**

Abteilungsleiter: Torsten Nelde, Fercher Str. 26, 12629 Berlin, Tel. 998 56 52, Funk 0177 / 89 85 652. Treffpunkt jeden ersten Freitag im Monat 17.00 Uhr Turnhalle Adlergestell 143, 12439 Berlin.

### **Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.**

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

### **Berliner TSC e.V., Abt. Radsport**

Vorsitzender: Thorsten Klick-Kenzler. Geschäftsstelle: Paul-Heysel-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

### **Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport**

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

### **TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport**

Geschäftsstelle: Lipschitzallee 29, 12351 Berlin, Tel.: 030 / 68 75 756 (Do. 19 - 21 Uhr)

### **FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport**

Ulrike Mahnke, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

### **Velo-Club Avanti Berlin e.V.**

1. Vorsitzender: Alfredo Lami, Kurfürstendamm 134, 10711 Berlin

### **BRC Defekt 1902 e.V.**

1. Vorsitzender: Matthias Zerbel, Tel. 030 / 345 51 37; Geschäftsstelle + RTF Fachwart: Wilfried Busch, Im Erpelgrund 41, 13503 Berlin

### **los amigos e.V. (BMX und Downhill)**

1. Vorsitzender: Lars Falkenberg, Geschäftsstelle: Silvia Koch, Perleberger Str. 26, 10559 Berlin, Tel. 030 / 390 31 586